

Verordnung zum Schutz wild lebender Tier- und Pflanzenarten (Bundesartenschutzverordnung - BArtSchV)

BArtSchV

Ausfertigungsdatum: 16.02.2005

Vollzitat:

"Bundesartenschutzverordnung vom 16. Februar 2005 (BGBl. I S. 258, 896), die zuletzt durch Artikel 22 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) geändert worden ist"

Stand: Zuletzt geändert durch Art. 22 G v. 29.7.2009 I 2542

Fußnote

(+++ Textnachweis ab: 25.2.2005 +++)

Die V wurde als Artikel 1 der V v. 16.2.2005 I 258 vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und dem Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft im Einvernehmen mit den Bundesministerien für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, für Wirtschaft und Arbeit, für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit mit Zustimmung des Bundesrates erlassen. Sie ist gem. Art. 4 Satz 1 dieser V am 25.2.2005 in Kraft getreten.

Abschnitt 1

Unterschutzstellung, Ausnahmen und Verbote

§ 1 Besonders geschützte und streng geschützte Tier- und Pflanzenarten

Die in Anlage 1 Spalte 2 mit einem Kreuz (+) bezeichneten Tier- und Pflanzenarten werden unter besonderen Schutz gestellt. Die in Anlage 1 Spalte 3 mit einem Kreuz (+) bezeichneten Tier- und Pflanzenarten werden unter strengen Schutz gestellt.

§ 2 Ausnahmen

(1) Die Verbote des § 44 Absatz 1 Nummer 4 und Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 des Bundesnaturschutzgesetzes gelten nicht für Pilze der nachstehend aufgeführten Arten, soweit sie in geringen Mengen für den eigenen Bedarf der Natur entnommen werden:

Boletus edulis Steinpilz

Cantharellus spp. Pfifferling - alle heimischen Arten

Gomphus clavatus Schweinsohr

Lactarius volemus Brätling

Leccinum spp. Birkenpilz und Rotkappe - alle heimischen Arten

Morchella spp. Morchel - alle heimischen Arten

Die nach Landesrecht zuständige Behörde kann in Einzelfall für die in Satz 1 genannten Pilze weitergehende Ausnahmen von den dort genannten Verboten zulassen, solange und soweit die Erhaltung der betreffenden Arten landesweit oder in bestimmten Landesteilen nicht gefährdet ist.

(2) Die nach Landesrecht zuständige Behörde kann Ausnahmen von § 44 Absatz 1 Nummer 1 und 3 und Absatz 2 des Bundesnaturschutzgesetzes für Weinbergschnecken (*Helix pomatia*) mit einem Gehäusedurchmesser von mindestens 30 Millimeter zulassen, soweit die Vorgaben der Artikel 14 und 16 Abs. 1 der Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen (FFH-Richtlinie) (ABl. L 206 vom 22.7.1992, S. 7), die zuletzt durch die

Richtlinie 2006/105/EG (ABl. L 363 vom 20.12.2006, S. 368) geändert worden ist, nicht entgegenstehen.

- (3) Die Besitz- und Vermarktungsverbote des § 44 Absatz 2 Satz 1 des Bundesnaturschutzgesetzes sowie die Vorschriften der §§ 6, 7 und 12 gelten nicht für
1. domestizierte Formen von Arten im Sinne von § 7 Absatz 2 Nummer 13 Buchstabe b des Bundesnaturschutzgesetzes,
 2. gezüchtete beziehungsweise künstlich vermehrte Exemplare der in Anlage 2 aufgeführten Arten sowie
 3. Edelkrebse (*Astacus astacus*), die rechtmäßig und zum Zweck der Hege dem Gewässer entnommen werden.

Die in Satz 1 genannten Formen sind auch von den Verboten des § 44 Absatz 1 Nummer 1 und 3 des Bundesnaturschutzgesetzes ausgenommen.

§ 3 Verbote für nicht besonders geschützte Tierarten

(1) Die Besitz- und Vermarktungsverbote des § 44 Absatz 2 Satz 1 des Bundesnaturschutzgesetzes gelten nach § 44 Absatz 3 Nummer 2 des Bundesnaturschutzgesetzes für lebende Tiere folgender Arten:

Castor canadensis	Amerikanischer Biber
Chelydra serpentina	Schnappschildkröte
Macroclmys temminckii	Geierschildkröte
Sciurus carolinensis	Grauhörnchen.

Die Regelung des § 45 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 des Bundesnaturschutzgesetzes bleibt unberührt.

- (2) Es ist verboten,
1. lebende Tiere der im Absatz 1 Satz 1 genannten Arten anzubieten, zur Abgabe vorrätig zu halten, feilzuhalten oder an andere abzugeben,
 2. Tiere der in Absatz 1 Satz 1 genannten Arten zu züchten.
- (3) Absatz 2 Nr. 2 gilt nicht für Tierhaltungen unter zoologisch fachkundiger Leitung, die ganz oder überwiegend juristischen Personen des öffentlichen Rechts gehören.

§ 4 Verbotene Handlungen, Verfahren und Geräte

(1) Es ist verboten, in folgender Weise wild lebenden Tieren der besonders geschützten Arten und der nicht besonders geschützten Wirbeltierarten, die nicht dem Jagd- oder Fischereirecht unterliegen, nachzustellen, sie anzulocken, zu fangen oder zu töten:

1. mit Schlingen, Netzen, Fallen, Haken, Leim und sonstigen Klebstoffen,
2. unter Benutzung von lebenden Tieren als Lockmittel,
3. mit Armbrüsten,
4. mit künstlichen Lichtquellen, Spiegeln oder anderen beleuchtenden oder blendenden Vorrichtungen,
5. mit akustischen, elektrischen oder elektronischen Geräten,
6. durch Begasen oder Ausräuchern oder unter Verwendung von Giftstoffen, vergifteten oder betäubenden Ködern oder sonstigen betäubenden Mitteln,
7. mit halbautomatischen oder automatischen Waffen, deren Magazin mehr als zwei Patronen aufnehmen kann, oder unter Verwendung von Visiervorrichtungen für das Schießen bei Nacht mit elektronischen Bildverstärkern oder Bildumwandlern,
8. unter Verwendung von Sprengstoffen,
9. aus Kraftfahrzeugen oder Luftfahrzeugen oder
10. aus Booten mit einer Antriebsgeschwindigkeit von mehr als fünf Kilometer/Stunde.

Satz 1 Nr. 1 gilt, außer beim Vogelfang, für Netze und Fallen nur, wenn mit ihnen Tiere in größeren Mengen oder wahllos gefangen oder getötet werden können. Satz 1 Nr. 6 gilt nur für Tiere der besonders geschützten Arten.

(2) Abweichend von Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 ist es gestattet, Bisams (*Ondatra zibethicus*) mit Fallen, ausgenommen Käfigfallen mit Klappenschleusen (Reusenfallen), zu bekämpfen, soweit dies zum Schutz gefährdeter Objekte, insbesondere zum Hochwasserabfluss oder zum Schutz gegen Hochwasser oder zur Abwehr von land- oder fischerei- oder sonstiger erheblicher gemeinwirtschaftlicher Schäden erforderlich ist. Die Fallen müssen so beschaffen sein und dürfen nur so verwendet werden, dass das unbeabsichtigte Fangen von sonstigen wild lebenden Tieren weitgehend ausgeschlossen ist.

(3) Die nach Landesrecht zuständige Behörde kann im Einzelfall weitere Ausnahmen von den Verboten des Absatzes 1 zulassen, soweit dies

1. zur Abwendung erheblicher land-, forst-, fischerei-, wasser- oder sonstiger gemeinwirtschaftlicher Schäden,
2. zum Schutz der heimischen Tier- und Pflanzenwelt oder
3. für Zwecke der Forschung, Lehre oder Wiederansiedlung oder zur Nachzucht für einen dieser Zwecke

erforderlich ist, der Bestand und die Verbreitung der betreffenden Population oder Art dadurch nicht nachteilig beeinflusst wird und sonstige Belange des Artenschutzes, insbesondere Artikel 9 Abs. 1 der Richtlinie 79/409/EWG des Rates vom 2. April 1979 über die Erhaltung der wild lebenden Vogelarten (ABl. L 103 vom 25.4.1979, S. 1), die zuletzt durch die Richtlinie 2008/102/EG (ABl. L 323 vom 3.12.2008, S. 31) geändert worden ist, und Artikel 16 Abs. 1 der Richtlinie 92/43/ EWG des Rates nicht entgegenstehen.

(4) Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3254/91 des Rates vom 4. November 1991 zum Verbot von Tellereisen in der Gemeinschaft und der Einfuhr von Pelzen und Waren von bestimmten Wildtierarten aus Ländern, die Tellereisen oder den internationalen humanen Fangnormen nicht entsprechende Fangmethoden anwenden (ABl. EG Nr. L 308 S. 1), bleibt unberührt.

Abschnitt 2

Teile und Erzeugnisse, Aufzeichnungspflichten

§ 5 Teile und Erzeugnisse

Ohne weiteres erkennbare Teile von Tieren und Pflanzen sowie ohne weiteres erkennbar aus ihnen gewonnene Erzeugnisse im Sinne des § 7 Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe c und d oder Nummer 2 Buchstabe c und d des Bundesnaturschutzgesetzes sind

1. alle Teile und Erzeugnisse von Arten im Sinne von § 7 Absatz 2 Nummer 13 Buchstabe b Doppelbuchstabe aa des Bundesnaturschutzgesetzes,
2. die in Anlage 3 bezeichneten Teile und Erzeugnisse von Tieren und Pflanzen der dort genannten Arten,
3. andere Gegenstände, bei denen aus einem Beleg, aus der Verpackung, aus einer Marke, aus einer Aufschrift oder aus sonstigen Umständen hervorgeht, dass es sich um Teile von Tieren und Pflanzen der besonders geschützten Arten oder aus ihnen gewonnene Erzeugnisse handelt.

§ 6 Aufnahme- und Auslieferungsbuch

(1) Wer gewerbsmäßig Tiere oder Pflanzen der besonders geschützten Arten erwirbt, be- oder verarbeitet oder in den Verkehr bringt, hat ein Aufnahme- und Auslieferungsbuch mit täglicher Eintragung zu führen; alle Eintragungen in das Buch sind in dauerhafter Form vorzunehmen. Das Aufnahme- und Auslieferungsbuch ist nach dem Muster in Anlage 4 zu führen; die §§ 239 und 261 des Handelsgesetzbuchs gelten sinngemäß. Bei der Abgabe von Teilen oder Erzeugnissen im Einzelhandel müssen Name und Anschrift des Empfängers

nur angegeben werden, wenn der Verkaufspreis der Teile oder Erzeugnisse über 250 Euro beträgt; sind die Teile oder Erzeugnisse mit anderen Materialien fest verbunden, so ist der auf die Teile und Erzeugnisse entfallende Anteil am Verkaufswert maßgebend. Die nach Landesrecht zuständige Behörde kann, sofern Belange des Artenschutzes nicht entgegenstehen, Ausnahmen von den Sätzen 1 bis 3 zulassen, soweit durch gleichwertige Vorkehrungen eine ausreichende Überwachung sichergestellt ist.

(2) Absatz 1 Satz 1 bis 3 gilt nicht

1. für Pilze der in § 2 Abs. 1 Satz 1 aufgeführten und für Tiere der nachstehenden Arten, soweit aus einer Aufschrift auf einem Beleg oder auf der Verpackung die Einhaltung artenschutzrechtlicher Vorschriften hervorgeht:

Acipenseriformes spp.	Störartige - ausgenommen tote Exemplare, Teile und Erzeugnisse
Austropotamobius torrentium	Steinkrebs
Helix aspersa	Gefleckte Weinbergschnecke
Helix pomatia	Gewöhnliche Weinbergschnecke
Homarus gammarus	Hummer,

2. für durch künstliche Vermehrung gewonnene Pflanzenarten,

3. soweit eine gleichwertige Buchführung auf Grund anderer Vorschriften durchgeführt wird,

4. für Tiere und Pflanzen, bei denen auf Grund eines von der nach Landesrecht zuständigen Behörde anerkannten Verfahrens, dem Belange des Artenschutzes nicht entgegenstehen, durch gleichwertige Vorkehrungen eine ausreichende Überwachung sichergestellt ist,

5. für zu Gegenständen verarbeitete Teile und Erzeugnisse von Tieren und Pflanzen, die vor mehr als 50 Jahren erworben wurden, im Sinne von Artikel 2 Buchstabe w der Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates vom 9. Dezember 1996 über den Schutz von Exemplaren wild lebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels (ABl. L 61 vom 3.3.1997, S. 1, L 100 vom 17.4.1997, S. 72, L 298 vom 1.11.1997, S. 70, L 113 vom 27.4.2006, S. 26), die zuletzt durch die Verordnung (EG) Nr. 318/2008 (ABl. L 95 vom 8.4.2008, S. 3) geändert worden ist.

(3) Die Bücher mit den Belegen sind den in § 48 des Bundesnaturschutzgesetzes bestimmten Behörden sowie anderen, nach Landesrecht zuständigen Behörden auf Verlangen zur Prüfung auszuhändigen.

(4) Die Bücher mit den Belegen sind nach Maßgabe des Satzes 2 fünf Jahre aufzubewahren. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem die letzte Eintragung für ein abgeschlossenes Geschäftsjahr gemacht worden ist. Andere gesetzliche Vorschriften, die eine längere Aufbewahrungspflicht vorsehen, bleiben unberührt.

Abschnitt 3

Haltung und Zucht, Anzeigepflichten

Unterabschnitt 1

Haltung und Anzeigepflichten

§ 7 Haltung von Wirbeltieren

(1) Wirbeltiere der besonders geschützten und der in § 3 Abs. 1 Satz 1 genannten Arten dürfen nur gehalten werden, wenn sie keinem Besitzverbot unterliegen und der Halter

1. die erforderliche Zuverlässigkeit und ausreichende Kenntnisse über die Haltung und Pflege der Tiere hat und

2. über die erforderlichen Einrichtungen verfügt, die Gewähr dafür bieten, dass die Tiere nicht entweichen können und die Haltung den tierschutzrechtlichen Vorschriften entspricht.

Satz 1 gilt nicht für Greifvögel der in Anlage 4 der Bundeswildschutzverordnung vom 25. Oktober 1985 (BGBl. I S. 2040), die durch Artikel 3 der Verordnung vom 14. Oktober 1999 (BGBl. I. S. 1955) geändert worden ist, aufgeführten Arten. Das Vorliegen der Anforderungen nach Satz 1 ist der nach Landesrecht zuständigen Behörde auf Verlangen nachzuweisen.

(2) Wer Tiere der unter Absatz 1 fallenden Arten, ausgenommen Tiere der in Anlage 5 aufgeführten Arten, hält, hat der nach Landesrecht zuständigen Behörde unverzüglich nach Beginn der Haltung den Bestand der Tiere und nach der Bestandsanzeige den Zu- und Abgang sowie eine Kennzeichnung von Tieren unverzüglich schriftlich anzuzeigen; die Anzeige muss Angaben enthalten über Zahl, Art, Alter, Geschlecht, Herkunft, Verbleib, Standort, Verwendungszweck und Kennzeichen der Tiere. Die Verlegung des regelmäßigen Standorts der Tiere ist unverzüglich anzuzeigen.

(3) Für Absatz 2 gilt § 3 Abs. 3 entsprechend. Die nach Landesrecht zuständige Behörde kann für andere Tierhaltungen unter zoologisch fachkundiger Leitung Ausnahmen von Absatz 2 zulassen, sofern Belange des Artenschutzes nicht entgegenstehen.

Unterabschnitt 2

Zucht und Haltung von Greifvogelhybriden

§ 8 Begriffsbestimmungen

Greifvogelhybriden im Sinne dieser Verordnung sind Greifvögel, die genetische Anteile von mindestens einer heimischen sowie einer weiteren Greifvogelart enthalten.

§ 9 Zuchtverbot

(1) Es ist verboten, Greifvogelhybriden zu züchten.

(2) Bis zum 31. Dezember 2014 sind ausgenommen von dem Verbot des Absatzes 1 Züchter, die vor dem 25. Februar 2005 mit der Zucht von Greifvogelhybriden begonnen haben.

§ 10 Haltungsverbot

Es ist verboten, Greifvogelhybriden zu halten. Ausgenommen von dem Verbot sind Tiere, die vor dem 25. Februar 2005 in Übereinstimmung mit den zu ihrem Schutz geltenden Vorschriften gehalten werden, sowie, im Falle der Zucht, Jungvögel bis zur Abgabe an Dritte mit Wohnsitz oder Sitz im Ausland.

§ 11 Flugverbot, Entweichen

(1) Es ist verboten, Greifvogelhybriden in den Flug zu entlassen.

(2) Ausgenommen von dem Verbot des Absatzes 1 ist ein mit telemetrischer Ausrüstung überwachter Flug außerhalb des Zeitraums vom Beginn der Bettelflugperiode bis zum Erreichen der Selbständigkeit des Vogels. Die telemetrische Ausrüstung muss so beschaffen sein, dass die Identifizierung und Ortung des in den Freiflug gestellten Greifvogelhybriden jederzeit kurzfristig möglich ist. Der Halter hat den Greifvogelhybriden nach Abschluss des Fluges unverzüglich in ein Gehege zurückzuführen.

(3) Sobald eine Identifizierung und Ortung nach Absatz 2 Satz 2 nicht mehr möglich ist, hat der Halter unverzüglich alle zumutbaren Maßnahmen zur Rückführung des in den Freiflug gestellten Greifvogelhybriden in ein Gehege zu ergreifen und die nach Landesrecht zuständige Naturschutzbehörde zu informieren.

(4) Für Halter eines Greifvogelhybriden, der aus einem Gehege entwichen ist, gilt Absatz 3 entsprechend.

Abschnitt 4

Kennzeichnung

§ 12 Kennzeichnungspflicht

Wer lebende Säugetiere, Vögel und Reptilien der in Anlage 6 Spalte 1 aufgeführten Arten hält, hat diese unverzüglich zu kennzeichnen. Die Kennzeichnung hat nach Maßgabe

1. des § 13 Abs. 1 Satz 1 und 2, Abs. 2 und 3, des § 15 Abs. 1 bis 3, 5 und 7,
 2. des § 13 Abs. 1 Satz 3 bis 10 sowie des § 15 Abs. 4 und 6
- zu erfolgen.

§ 13 Kennzeichnungsmethoden

(1) Für die Kennzeichnung sind die Kennzeichnungsmethoden zu verwenden, die in Anlage 6 Spalte 2 bis 6 mit einem Kreuz (+) bei den jeweiligen Tierarten bezeichnet sind, sowie für Vogelarten der offene Ring gemäß Satz 2. Sind nach Satz 1 mehrere Kennzeichnungsmethoden vorgesehen, sind die Tiere mit einem Kennzeichen in der folgenden Rangfolge zu versehen:

1. gezüchtete Vögel vorrangig mit dem geschlossenen Ring;
2. Vögel, die nicht unter Nummer 1 fallen, vorrangig nach Wahl des Halters mit dem offenen Ring oder dem Transponder, ansonsten mit der Dokumentation;
3. Säugetiere vorrangig mit dem Transponder, ansonsten mit der Dokumentation oder mit sonstigen Kennzeichen;
4. Reptilien vorrangig nach Wahl des Halters mit dem Transponder oder der Dokumentation.

Die Kennzeichnung mit einem Transponder scheidet aus, soweit die Tiere weniger als 200 Gramm, bei Schildkröten weniger als 500 Gramm, wiegen oder ein solches Gewicht nicht erreichen können. Das Absehen von der jeweils als vorrangig bezeichneten Kennzeichnungsmethode bedarf der Zustimmung der nach Landesrecht zuständigen Behörde. Diese kann das Absehen von den als vorrangig bezeichneten Kennzeichnungsmethode zulassen, wenn diese wegen körperlicher oder verhaltensbedingter Eigenschaften der Tiere einschließlich des Unterschreitens der in Satz 3 genannten Gewichtsgrenzen nicht angewandt werden können. In diesem Fall sind unter den Voraussetzungen von Satz 5 andere für die betreffende Art mit einem Kreuz (+) bezeichneten Kennzeichnungsmethoden anzuordnen. Soweit dies nicht möglich ist, können weitere geeignete Kennzeichnungsmethoden, insbesondere molekulargenetische Methoden, zugelassen werden. Die Entscheidung nach Satz 5 ist mit der Auflage zu verbinden, die Kennzeichnung nachzuholen, sobald mit einem Fortfall der in Satz 5 genannten Hindernisse gerechnet werden kann. Für Tiere der in Anlage 6 Spalte 1 aufgeführten Arten, die in den Spalten 2 bis 6 nicht mit einem Kreuz (+) bezeichnet sind, sowie für Hybride von in Anlage 6 Spalte 1 aufgeführten Vogelarten mit weiteren dort aufgeführten oder anderen Arten hat der Halter spätestens mit Eintritt der Kennzeichnungspflicht bei der nach Landesrecht zuständigen Behörde die Festlegung der verbindlichen Kennzeichnungsmethode zu beantragen. Satz 7 gilt entsprechend.

(2) Ringe müssen eine Größe aufweisen, dass sie nach vollständigem Auswachsen des Beines nur durch Zerstörung des Ringes oder Verletzung des Vogels entfernt werden können. Dazu sind grundsätzlich Ringe der in Anlage 6 Spalte 3 vorgegebenen Größe zu verwenden. Von den Vorgaben in Satz 2 kann für Vögel bestimmter Rassen oder Populationen abgewichen werden, soweit die Verwendung von Ringen der dort genannten Größe entweder zu Verletzungen beim Vogel führt oder - abweichend von Satz 1 - ein Entfernen des Ringes möglich ist.

(3) Eine Dokumentation muss eine zeichnerische oder fotografische Darstellung individueller Körpermerkmale enthalten, die eine Identifizierung ermöglicht. Diese Darstellung ist zu ergänzen um eine Beschreibung des Tieres, die zumindest Angaben umfassen muss zu Größe und Länge, Gewicht, Geschlecht und Alter, sowie eine Beschreibung vorhandener Besonderheiten. Die Dokumentation ist in solchen Zeitabständen

zu wiederholen, dass mögliche Änderungen der Körpermerkmale nachvollziehbar sind. Eine Mehrfertigung der ersten Dokumentation hat der Halter der Anzeige nach § 7 Abs. 2 beizufügen, weitere Dokumentationen sind den nach Landesrecht zuständigen Behörden auf Verlangen vorzulegen.

§ 14 Ausnahmen von der Kennzeichnungspflicht

(1) Die Kennzeichnungspflicht nach § 12 entfällt, wenn ein verletztes, hilfloses oder krankes Wirbeltier aufgenommen wird, um es gesund zu pflegen und es wieder in die Freiheit zu entlassen. Die nach Landesrecht zuständige Behörde kann im Einzelfall Ausnahmen von der Kennzeichnungspflicht nach § 12 zulassen für Wirbeltiere, die im Rahmen von bestandsschützenden Maßnahmen oder Wiederansiedlungsmaßnahmen gehalten oder abgegeben werden.

(2) Die Kennzeichnungspflicht nach § 12 entfällt auch, wenn ein Wirbeltier im Vollzug artenschutzrechtlicher Vorschriften der Europäischen Gemeinschaften oder auf Grund von Rechtsvorschriften anderer Mitgliedstaaten bereits mit einem Kennzeichen versehen ist. Vor Inkrafttreten der Kennzeichnungspflicht angebrachte Kennzeichnungen, die nicht unter Satz 1 fallen, kann die nach Landesrecht zuständige Behörde als Kennzeichnung im Sinne des § 12 anerkennen, soweit eine gleichwertige Individualisierung sichergestellt ist.

§ 15 Ausgabe von Kennzeichen

(1) Für die Kennzeichnung nach dieser Verordnung sind nur Ringe und Transponder zu verwenden, die von den nachstehenden Vereinen ausgegeben werden:

1. Bundesverband für fachgerechten Natur- und Artenschutz e. V.,
2. Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe Deutschlands e. V..

Sie ermöglichen nicht vereinsangehörigen Personen den Bezug von Kennzeichen zu denselben Bedingungen wie Vereinsmitgliedern.

(2) Nach Absatz 1 ausgegebene Ringe müssen so beschaffen sein, dass sie vom Tier nicht zerstört werden können, ihre Lesbarkeit dauerhaft gewährleistet ist, sie nicht erheblich verformt oder geweitet werden können und eine Entfernung nur durch Zerstörung des Ringes oder Verletzung des Tieres möglich ist. Geschlossene Ringe müssen nahtlos, offene Ringe müssen darüber hinaus so beschaffen sein, dass sie nur einmal verwendet werden können. Ringe müssen tierschutzgerecht sein. Ringe für Greifvogelhybriden sind blau zu färben.

(3) Nach Absatz 1 ausgegebene Ringe müssen eine Beschriftung nach Maßgabe der Anlage 7 aufweisen. Die in Satz 1 genannte Beschriftung muss sich gegenüber eventuell auf dem Ring zusätzlich angebrachten Angaben deutlich hervorheben.

(4) Ringe für Papageien und Sittiche dürfen nur unter den Voraussetzungen des § 2 Abs. 1 bis 4 der Psittakoseverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. November 1991 (BGBl. I S. 2111), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 12. Dezember 2002 (BGBl. I S. 4532) geändert worden ist, ausgegeben werden.

(5) Nach Absatz 1 ausgegebene Transponder müssen in der Codestruktur und dem Informationsgehalt dem Standard ISO 11784: 1996 (e) "Radio-Frequency Identification of Animals - Code Structure"*) entsprechen. Die im Transponder festgelegte Information muss einmalig und darf nach Herstellung nicht veränderbar sein. Die Transponder müssen ferner den im Standard ISO 11785: 1996 (E) "Radio-Frequency Identification of Animals - Technical Concept" *) festgelegten technischen Anforderungen entsprechen.

(6) Die in Absatz 1 genannten Vereine haben der nach Landesrecht zuständigen Behörde vierteljährlich die Beschriftung von in ihrem Zuständigkeitsbereich im laufenden Jahr ausgegebenen Kennzeichen sowie Name und Anschrift der Empfänger in für die elektronische Datenverarbeitung geeigneter Form zu übermitteln sowie dieser und dem Bundesamt für Naturschutz auf Anfrage unverzüglich entsprechende Angaben zu machen.

(7) Im Falle der Präparation verbleibt der Ring am Vogel.

*) Vertrieb: Beuth Verlag, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin.

Abschnitt 5

Ordnungswidrigkeiten

§ 16 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 69 Absatz 3 Nummer 27 Buchstabe b des Bundesnaturschutzgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 3 Abs. 2 ein Tier anbietet, zur Abgabe vorrätig hält, feilhält, an andere abgibt oder züchtet.

(2) Ordnungswidrig im Sinne des § 69 Absatz 3 Nummer 27 Buchstabe c des Bundesnaturschutzgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 4 Abs. 1 in der dort bezeichneten Weise einem Tier nachstellt, es anlockt, fängt oder tötet,
2. entgegen § 6 Abs. 1 Satz 1 ein Buch nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht in der vorgeschriebenen Weise führt,
3. entgegen § 6 Abs. 3 ein Buch nicht oder nicht rechtzeitig aushändigt,
4. entgegen § 6 Abs. 4 Satz 1 ein Buch nicht oder nicht mindestens fünf Jahre aufbewahrt,
5. entgegen § 7 Abs. 2 eine Anzeige nicht, nicht richtig, nicht vollständig, nicht in der vorgeschriebenen Weise oder nicht rechtzeitig erstattet,
6. entgegen § 9 Greifvogelhybride züchtet,
7. entgegen § 10 Greifvogelhybride hält,
8. entgegen § 11 Greifvogelhybride in den Flug entlässt,
9. entgegen § 11 Abs. 3 auch in Verbindung mit Abs. 4 eine Maßnahme nicht oder nicht rechtzeitig ergreift oder eine Greifvogelhybride nicht rechtzeitig zurückführt,
10. entgegen § 12 Satz 1 und 2 Nr. 1 ein Tier nicht, nicht richtig, nicht in der vorgeschriebenen Weise oder nicht rechtzeitig kennzeichnet, oder Kennzeichen ohne Zustimmung der nach Landesrecht zuständigen Behörde verändert oder entfernt,
11. entgegen § 13 Abs. 1 Satz 9 die Festlegung einer verbindlichen Kennzeichnungsmethode nicht oder nicht rechtzeitig beantragt,
12. entgegen § 13 Abs. 3 Satz 4 eine dort genannte Unterlage nicht beifügt oder nicht oder nicht rechtzeitig vorlegt.

Abschnitt 6

Ländervorbehalt

§ 17 Ländervorbehalt

Die nach Landesrecht zuständigen Behörden können nach § 2 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2, § 4 Abs. 3, § 6 Abs. 1 Satz 4, § 7 Abs. 3 Satz 2 und § 14 Abs. 1 Satz 2 unter den jeweils genannten Voraussetzungen Ausnahmen auch allgemein zulassen.

Anlage 1 (zu § 1)

Schutzstatus wild lebender Tier- und Pflanzenarten *)

Erläuterungen zur Anlage 1

(Fundstelle des Originaltextes: BGBI. I 2005, 264 - 285;
bzgl. der einzelnen Änderungen vgl. Fußnote)

1. Die in Anlage 1 aufgeführten Arten werden bezeichnet

- a) mit dem Namen der Art oder
 - b) als Gesamtheit der einem höheren Taxon (Ordnungsstufe des Tier- bzw. Pflanzenreiches) oder einem bestimmten Teil derselben angehörenden Arten.
2. Die Abkürzung "spp." wird zur Bezeichnung aller Arten eines höheren Taxons verwendet.
 3. Sonstige Bezugnahmen auf höhere Taxa als Arten dienen nur der Information oder Klassifikation.
 4. Durch Aufnahme einer Art in Anlage 1 werden auch Bastarde dieser Art mit anderen Arten erfasst. Sind beide an der Bastardierung beteiligten Ausgangsarten geschützt, so richtet sich der Schutz nach den für die am strengsten geschützte Art geltenden Vorschriften.
 5. Domestizierte Formen werden durch die Aufnahme einer Art in Anlage 1 nicht erfasst. Als domestizierte Form gilt insbesondere *Apis mellifera* - Honigbiene.
 6. "Europäisch" ist eine wild lebende Tier- oder Pflanzenart, die ihr Verbreitungsgebiet oder regelmäßiges Wanderungsgebiet ganz oder teilweise
 - a) in Europa hat oder in geschichtlicher Zeit hatte oder
 - b) auf natürliche Weise nach Europa ausdehnt.

Europa umfasst im Osten und Südosten jenen Teil Eurasiens, der vom Uralgebirge und der Kaspisee, dem Kaukasus, dem Schwarzen Meer, dem Bosphorus, dem Marmarameer und den Dardanellen begrenzt wird, dazu alle Ägäischen Inseln und Kreta; im Süden und Südwesten Malta, Sizilien, die Balearen und die Iberische Halbinsel; im Westen die Britischen Inseln und im Norden Skandinavien mit Island, sowie Spitzbergen, Franz-Joseph-Land und Nowaja Semlja.

7. Die Taxonomie der in den Anlagen genannten Tier- und Pflanzenarten richtet sich nach folgenden Werken, soweit die Arten dort aufgeführt sind:

Binot, M., Bless, R., Boye, P., Gruttke, H. & Pretscher, P. (Bearb.) (1998): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. - Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Heft 55, Bonn-Bad Godesberg.

Böhme, W. (2003): Checklist of the living monitor lizards of the world (family Varanidae). - Zool. Verh. Leiden 341:4-43.

Bundesamt für Naturschutz (1996): Rote Liste gefährdeter Pflanzen Deutschlands. - Schriftenreihe für Vegetationskunde, Heft 28, Bonn-Bad Godesberg.

McDiarmid, R.W., Campbell, J.A. and Toure, T.A. (1999): Snake Species of the World. A Taxonomic and Geographic Reference. Volume 1. - The Herpetologists' League, Washington. (für Loxocemidae, Pythonidae, Boidae, Bolyeriidae, Tropidophiidae & Viperidae außer für die Beibehaltung der Gattungen *Acrantophis*, *Sanzinia*, *Calabaria* & *Lichanura* und die Anerkennung von *Epicrates maurus* als valide Art)

Eschmeier, W.N. (1998): Catalog of fishes. Vol. 1. Introductory materials. Species of fishes A-L: 1-958 pp. Vol. 2. Species of fishes M-Z: 959-1820 pp. Vol. 3. Genera of fishes. Species and genera in a classification. Literature cited and appendices: 1821-2905 pp. - California Academy of Sciences.

Freude, H., Harde, K.W. & Lohse, G.A. (Hrsg.) (1964-1983): Die Käfer Mitteleuropas. - Band 2-11, Krefeld.

Frost, D.R. (1985): Amphibian Species of the World. A Taxonomic and Geographic Reference. - Lawrence.

Forst, D.R. (2002): Amphibian Species of the World. A Taxonomic and Geographic Reference. - Online reference (<http://research.amnh.org/herpetology/amphibian/index.html> vom 23. August 2002).

Gasc, J.-P., Cabela, A., Crnobrnja-Isailovic, J., Dolmen, D., Grossenbacher, K., Haffner, P., Lescure, J., Martens, H., Martinez Rica, J.P., Maurin, H., Oliveira, M.E., Sofianidou, T.S., Veith, M. & Zuderwijk, A. (eds.) (1997): Atlas of the Amphibians and Reptiles in Europe. - Societas Europaea Herpetologica, Paris.

del Hoyo, J., Elliott, A. & Sargatal, J. eds. (1997): Handbook of the Birds of the World. Vol. 4. Sandgrouse to Cuckoos. - Lynx Edicions, Barcelona, 679 pp. (für Psittacidae)

del Hoyo, J., Elliott, A. & Sargatal, J. eds. (1999): Handbook of the Birds of the World. Vol. 5. Barn-owls to Hummingbirds. - Lynx Edicions, Barcelona, 759 pp. (für Trochilidae)

Karlsholt, O. & Razowski, J. (eds.) (1996): The Lepidoptera of Europe. A Distributional Checklist. - Stenstrup.

Lohse, G.A. & Lucht, W.H. (Hrsg.) (1989-1994): Die Käfer Mitteleuropas - 1.-3. Supplementband mit Katalogteil. - Krefeld.

Mabberley, D.J. (1993): The plant-book. - University Press, Cambridge.

Sibley, C.G. & B.L. Monroe Jr (1990): Distribution and Taxonomy of Birds of the World. - New Haven, London (Yale University Press), 1111 pp. (für Vögel außer Psittacidae und Trochilidae)

Sibley, C.G. & B.L. Monroe Jr (1993): A supplement to Distribution and Taxonomy of Birds of the world. - New Haven, London (Yale University Press), 108 pp. (für Vögel außer Psittacidae und Trochilidae)

Turin, H., Casale, A., Kryzhanovski, O.L., Makarov, K.V. & Penev, L.D. (1993): Checklist and Atlas of the Genus Carabus Linnaeus in Europe (Coleoptera, Carabidae). - Leiden.

Wermuth, H. & Mertens, R. (1996): Schildkröten, Krokodile, Brückenechsen. - Jena (Gustav Fischer Verlag), 506 S.

Willis, J. (1973): A Dictionary of Flowering Plants and Ferns. - Cambridge.

Wilson, D.E. & Reeder, D.M. (1993): Mammal Species of the World. - 2nd edition. Washington & London.

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
Fauna			
Mammalia	Säugetiere		
Crocidura suaveolens ariadne	Kretische Gartenspitzmaus	+	
Crocidura suaveolens cypria	Zypriotische Gartenspitzmaus	+	
Desmana moschata	Russischer Desman	+	
Gazella subgutturosa	Kropfgazelle	+	
Gulo gulo 1)	Vielfraß	+	
Mesocricetus newtoni	Rumänischer Hamster	+	
Microtus bavaricus	Bayerische Kleinwühlmaus	+	+
Ovibos moschatus	Moschusochse	+	
Phoca hispida ladogensis	Ringelrobbe - nur die Unterart ladogensis	+	
Spalax graecus	Bukowinische Blindmaus	+	

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
Vormela peregusna	Tigeriltis	+	
Mammalia spp. 2) 3) 4)	Säugetiere	+	
excl.	- alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt, mit Ausnahme von		
Arvicola terrestris	Schermaus		
Clethrionomys glareolus	Rötelmaus		
Microtus agrestis	Erdmaus		
Microtus arvalis	Feldmaus		
Mus musculus	Hausmaus		
Mustela vison	Amerikanischer Nerz		
Myocastor coypus	Nutria		
Nyctereutes procyonoides	Marderhund		
Ondatra zibethicus	Bisam		
Procyon lotor	Waschbär		
Rattus norvegicus	Wanderratte		
Rattus rattus	Hausratte		
Aves	Vögel		
Acrocephalus arundinaceus 5)	Drosselrohrsänger		+
Acrocephalus paludicola 5)	Seggenrohrsänger		+
Acrocephalus schoenobaenus 5)	Schilfrohrsänger		+
Actitis hypoleucos 5)	Flussuferläufer		+
Alcedo atthis 5)	Eisvogel		+
Alectoris gaeca 5)	Steinhuhn		+
Alectoris rufa 5)	Rothuhn		+
Anthus campestris 5)	Brachpieper		+
Ardea purpurea 5)	Purpurreiher		+
Arenaria interpres 5)	Steinwälzer		+
Aythya nyroca	Moorente		+
Botaurus stellaris 5)	Rohrdommel		+
Burhinus oediconemus 5)	Triel		+
Calidris alpina 5)	Alpenstrandläufer		+
Caprimulgus europaeus 5)	Ziegenmelker		+
Carpodacus erythrinus 5)	Karmingimpel		+
Cathartes aura	Truthahngeier	+	
Cathartes burrovianus	Kleiner Gelbkopfgeier	+	
Cathartes melambrotus	Großer Gelbkopfgeier	+	
Charadrius alexandrinus 5)	Seeregenpfeifer		+
Charadrius dubius 5)	Flussregenpfeifer		+
Charadrius hiaticula 5)	Sandregenpfeifer		+
Chlidonias leucopterus 5)	Weißflügelseeschwalbe		+
Chlidonias niger 5)	Trauerseeschwalbe		+
Ciconia ciconia 5)	Weißstorch		+
Coracias garrulus 5)	Blauracke		+
Coragyps atratus	Rabengeier	+	
Crex crex 5)	Wachtelkönig		+
Cygnus cygnus 5)	Singschwan		+
Dendrocopos leucotos 5)	Weißrückenspecht		+
Dendrocopos medius 5)	Mittelspecht		+
Dryocopus martius 5)	Schwarzspecht		+
Emberiza calandra 5)	Graumammer		+
Emberiza cia 5)	Zippammer		+
Emberiza circlus 5)	Zaunammer		+

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
Emberiza hortulana 5)	Ortolan		+
Eudromias morinellus 5)	Mornellregenpfeifer		+
Ficedula albicollis 5)	Halsbandschnäpper		+
Ficedula parva 5)	Zwergschnäpper		+
Fratercula arctica 5)	Papageitaucher		+
Fulmarus glacialis 5)	Eissturmvogel		+
Galerida cristata 5)	Haubenlerche		+
Gallinago gallinago 5)	Bekassine		+
Gallinago media 5)	Doppelschnepfe		+
Gallinula chloropus 5)	Teichhuhn		+
Gavia immer 5)	Eistaucher		+
Gelochelidon nilotica 5)	Lachseeschwalbe		+
Himantopus himantopus 5)	Stelzenläufer		+
Hydrobates pelagicus 5)	Sturmschwalbe		+
Ixobrychus minutus 5)	Zwergdommel		+
Jynx torquilla 5)	Wendehals		+
Lanius excubitor 5)	Raubwürger		+
Lanius minor 5)	Schwarzstirnwürger		+
Lanius senator 5)	Rotkopfwürger		+
Limosa limosa 5)	Uferschnepfe		+
Locustella luscinioides 5)	Rohrschwirl		+
Lullula arborea 5)	Heidelerche		+
Luscinia svecica 5)	Blaukehlchen		+
Lymnocyptes minimus 5)	Zwergschnepfe		+
Merops apiaster 5)	Bienenfresser		+
Monticola saxatilis 5)	Steinrötel		+
Numenius arquata 5)	Großer Brachvogel		+
Nycticorax nycticorax 5)	Nachtreiher		+
Oceanodroma leucorhoa 5)	Wellenläufer		+
Petronia petronia 5)	Steinsperling		+
Phalaropus lobatus 5)	Odinshühnchen		+
Philomachus pugnax 5)	Kampfläufer		+
Phylloscopus bonelli 5)	Bergglaubsänger		+
Picoides tridactylus 5)	Dreizehenspecht		+
Picus canus 5)	Grauspecht		+
Picus viridis 5)	Grünspecht		+
Plegadis falcinellus 5)	Braunsichler		+
Pluvialis apricaria 5)	Goldregenpfeifer		+
Podiceps auritus 5)	Ohrentaucher		+
Podiceps grisegena 5)	Rothalstaucher		+
Podiceps nigricollis 5)	Schwarzhalstaucher		+
Porzana parva 5)	Kleines Sumpfhuhn		+
Porzana porzana 5)	Tüpfelsumpfhuhn		+
Porzana pusilla 5)	Zwergsumpfhuhn		+
Ptyonoprogne rupestris 5)	Felsenschwalbe		+
Recurvirostra avosetta 5)	Säbelschnäbler		+
Riparia riparia 5)	Uferschwalbe		+
Serinus citrinella 5)	Zitronengirlitz		+
Sterna albifrons 5)	Zwergseeschwalbe		+
Sterna caspia 5)	Raubseeschwalbe		+
Sterna dougallii 5)	Rosenseeschwalbe		+
Sterna hirundo 5)	Flussseeschwalbe		+
Sterna paradisaea 5)	Küstenseeschwalbe		+
Sterna sandvicensis 5)	Brandseeschwalbe		+
Sylvia nisoria 5)	Sperbergrasmücke		+
Tetrao tetrix	Birkhuhn		+

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
Tetrao urogallus	Auerhuhn		+
Tringa glareola 5)	Bruchwasserläufer		+
Tringa ochropus 5)	Waldwasserläufer		+
Tringa stagnatilis 5)	Teichwasserläufer		+
Tringa totanus 5)	Rotschenkel		+
Upupa epops 5)	Wiedehopf		+
Vanellus vanellus 5)	Kiebitz		+
Reptilia	Kriechtiere		
Lacerta bilineata	Westliche Smaragdeidechse	+	+
Lacerta clarkorum	Clarks Felseneidechse	+	
Lacerta parva	Zwergeidechse	+	
Lacerta princeps	Zagros-Eidechse	+	
Natrix megalcephala	Großkopf-Ringelnatter	+	
Natrix natrix 3)	Ringelnatter	+	
Rafetus euphraticus	Euphrat-Weichschildkröte	+	
Vipera albizona		+	
Vipera aspis	Aspisviper	+	+
Vipera barani	Barans Viper	+	
Vipera lebetina	Levanteotter	+	
Vipera pontica	Pontische Viper	+	
Reptilia spp. 3) 4)	Kriechtiere	+	
	- alle europäischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt		
Amphibia	Lurche		
Bombina orientalis	Chinesische Rotbauchunke	+	
Hyla savignyi	Kleinasiatischer Laubfrosch	+	
Neurergus crocatus	Urmia-Molch	+	
Neurergus strauchi	Türkischer Bergbachmolch	+	
Pelodytes caucasicus	Kaukasischer Schlammtaucher	+	
Rana holtzi		+	
Amphibia spp. 3) 4)	Lurche	+	
	- alle europäischen Arten		
Pisces et Cyclostomata	Fische und Rundmäuler		
Aphanius fasciatus 6)	Zebrakärpfling	+	
Aphanius iberus 6)	Spanienkärpfling	+	
Carcharodon carcharias 6)	Weißer Hai	+	
Lethenteron zanandrai 6)		+	
Mobula mobular 6)	Teufelsrochen	+	
Petromyzonidae spp.	Rundmäuler	+	
	- alle heimischen Arten		
Pomatoschistus canestrinii 6)		+	
Pomatoschistus tortonesei 6)		+	
Umbra krameri	Hundsfisch	+	
Valencia letourneuxi		+	
Lepidoptera	Schmetterlinge		
Acontia lucida	Malveneule	+	+
Acosmetia caliginosa	Färberscharteneule	+	+
Actinotia radiosa	Trockenrasen-Johanniskrauteule	+	+
Adscita spp.	Grünwidderchen	+	
	- alle heimischen Arten		
Alcis jubata	Bartflechten-Baumspanner	+	+
Amata phegea	Weißfleck Widderchen	+	

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
<i>Amphipyra livida</i>	Tiefschwarze Glanzeule	+	+
<i>Anarta cordigera</i>	Moorbunteule	+	+
<i>Apatura ilia</i>	Kleiner Schillerfalter	+	
<i>Apatura iris</i>	Großer Schillerfalter	+	
<i>Aporophyla lueneburgensis</i>	Heidekraut-Glattrückeneule	+	+
<i>Aporophyla nigra</i>	Schwarze Glattrückeneule	+	
<i>Arctia</i> spp.	Bärenspinner - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
<i>Arctia villica</i>	Schwarzer Bär	+	+
<i>Arethusana arethusa</i>	Rotbindiger Samtfalter	+	+
<i>Argynnis laodice</i>	Östlicher Perlmutterfalter	+	+
<i>Argynnis</i> spp.	Perlmutterfalter - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
<i>Arichanna melanaria</i>	Gefleckter Rauschbeerenspanner	+	
<i>Artiora evonymaria</i>	Pfaffenhütchen-Wellrandspanner	+	+
<i>Boloria</i> spp.	Perlmutterfalter - alle heimischen Arten	+	
<i>Brenthis daphne</i>	Brombeer-Perlmutterfalter	+	+
<i>Brintesia circe</i>	Weißer Waldportier	+	
<i>Calliteara abietis</i>	Fichten-Bürstenspanner	+	
<i>Calyptra thalictri</i>	Wiesenrauten-Kapuzeneule	+	+
<i>Carcharodus floccifera</i>	Heilziest-Dickkopffalter	+	+
<i>Carcharodus lavatherae</i>	Loreley-Dickkopffalter	+	+
<i>Carcharodus</i> spp.	Dickkopffalter - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
<i>Carsia sororiata</i>	Moosbeeren-Grauspanner	+	+
<i>Catocala pacta</i>	Bruchweidenkarmin	+	+
<i>Catocala</i> spp.	Ordensbänder - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
<i>Chariaspilates formosaria</i>	Moorwiesen-Striemenspanner	+	+
<i>Chazara briseis</i>	Berghexe	+	
<i>Chelis maculosa</i>	Fleckenbär	+	+
<i>Cleoceris scoriacea</i>	Gebänderte Graslilieneule	+	+
<i>Cleorodes lichenaria</i>	Grüner Rindenflechten-Spanner	+	+
<i>Coenonympha</i> spp. 3)	Wiesenvögelchen - alle heimischen Arten	+	
<i>Colias</i> spp. 3)	Gelblinge - alle heimischen Arten	+	
<i>Conistra veronicae</i>	Eintönige Wintereule	+	+
<i>Cucullia gnaphalii</i>	Goldruten-Mönch	+	+
<i>Cucullia</i> spp.	Mönchseulen - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
<i>Cupido osiris</i>	Kleiner Alpen-Bläuling	+	+

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
<i>Cycnia sordida</i>	Alpen-Fleckleibbär	+	+
<i>Dyscia fagaria</i>	Heidekraut-Fleckenspanner	+	+
<i>Epirranthis diversata</i>	Bunter Espen-Frühlingsspanner	+	+
<i>Erebia epiphron epiphron</i>	Brocken-Mohrenfalter	+	+
<i>Erebia</i> spp. 3)	Mohrenfalter	+	
	- alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt		
<i>Eremobina pabulatricula</i>	Helle Pfeifengras-Büscheleule	+	+
<i>Eriogaster rimicola</i>	Eichen-Wollafter	+	+
<i>Eriogaster</i> spp. 3)	Wollafter	+	
excl.	- alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt und mit Ausnahme von Frühlings-Wollafter		
<i>Eriogaster lanestris</i>			
<i>Eucarta amethystina</i>	Amethysteule	+	+
<i>Euchalcia consona</i>	Mönchskraut-Metalleule	+	+
<i>Euphydryas</i> spp. 3)	Schneckenfalter	+	
	- alle heimischen Arten		
<i>Euxoa lidia</i>	Schwärzliche Erdeule	+	+
<i>Euxoa vitta</i>	Steppenrasen-Erdeule	+	+
<i>Fagivorina arenaria</i>	Rotbuchen-Flechten-Baumspanner	+	+
<i>Gastropacha populifolia</i>	Pappelglucke	+	+
<i>Gastropacha</i> spp.	Glucken	+	
	- alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt		
<i>Glaucopsyche alexis</i>	Großpunkt-Bläuling	+	
<i>Gortyna borelii</i> 3)	Haarstrangwurzeleule	+	+
<i>Hadena irregularis</i>	Gipskraut-Kapseleule	+	+
<i>Hadena magnolii</i>	Nelken-Kapseleule	+	+
<i>Heliothis maritima warneckei</i>	Warneckes Heidemoor-Sonneneule	+	+
<i>Hemaris fuciformis</i>	Hummelschwärmer	+	
<i>Hemaris tityus</i>	Skabiosenschwärmer	+	
<i>Heterogynis penella</i>	Kleiner Mottenspinner	+	+
<i>Hipparchia alcyone</i>	Kleiner Waldportier	+	+
<i>Hipparchia fagi</i>	Großer Waldportier	+	+
<i>Hipparchia statilinus</i>	Eisenfarbener Samtfalter	+	+
<i>Hyles</i> spp. 3)	Schwärmer	+	
	- alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt		
<i>Hyles vespertilio</i>	Fledermausschwärmer	+	+
<i>Hyphoraia aulica</i>	Hofdame	+	+
<i>Hypoxystis pluviana</i>	Blassgelber Besenginsterspanner	+	+
<i>Idaea contiguaria</i>	Fetthennen-Felsflur-Kleinspanner	+	+
<i>Iphiclides podalirius</i>	Segelfalter	+	
<i>Jordanita chloros</i>	Kupferglanz-Grünwidderchen	+	

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
Jordanita spp.	Grünwidderchen - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
Lamellocossus terebra	Zitterpappel-Holzbohrer	+	+
Lamprosticta culta	Obsthaineule	+	+
Lasiommata petropolitana	Kleines Braunauge	+	
Lemonia spp.	Habichtskraut- und Löwenzahnspinner - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
Lemonia taraxaci	Löwenzahnspinner	+	+
Limenitis camilla	Kleiner Eisvogel	+	
Limenitis populi	Großer Eisvogel	+	
Limenitis reducta	Blauschwarzer Eisvogel	+	
Lithophane lamda	Gagelstrauch-Moor-Holzeule	+	+
Luperina dumerilii	Dumerils Graswurzeleule	+	+
Lycaena helle	Blauschillernder Feuerfalter	+	+
Lycaena spp. 3)	Feuerfalter - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
Maculinea spp. 3)	Ameisen-Bläulinge - alle heimischen Arten	+	
Malacosoma franconica	Frankfurter Ringelspinner	+	+
Malacosoma spp. excl. Malacosoma neustria	Ringelspinner - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt und mit Ausnahme von Gewöhnlicher Ringelspinner	+	
Meganephria bimaculosa	Zweifleckige Plumpeule	+	+
Nola cristatula	Wasserminzen-Kleinbärchen	+	+
Nola spp.	Kleinbärchen - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
Nola subchlamydula	Gamander-Kleinbärchen	+	+
Nycteola degenerana	Salweiden-Wicklereulchen	+	+
Nymphalis antiopa	Trauermantel	+	
Nymphalis polychloros	Großer Fuchs	+	
Nymphalis xanthomelas	Östlicher Großer Fuchs	+	+
Ocneria rubea	Rostspinner	+	+
Odontognophos dumetata	Kreuzdorn-Steinspanner	+	+
Orbona fragariae	Große Wintereule	+	+
Orgyia antiquiodes	Heide-Bürstenspinner	+	+
Orgyia spp. excl. Orgyia antiqua	Bürstenspinner - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt und mit Ausnahme von Schlehen-Bürstenspinner	+	

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
<i>Paidia rica</i>	Mauer-Flechtenbärchen	+	+
<i>Panchrysia deaurata</i>	Große Wiesenrauten-Goldeule	+	+
<i>Papilio machaon</i>	Schwalbenschwanz	+	
<i>Parnassius phoebus</i>	Hochalpen-Apollofalter	+	+
<i>Parocneria detrita</i>	Rußspinner	+	+
<i>Pentophera morio</i>	Trauerspinner	+	
<i>Pericallia matronula</i>	Augsburger Bär	+	+
<i>Periphanes delphinii</i>	Rittersporn-Sonneneule	+	+
<i>Phyllodesma ilicifolia</i>	Weidenglucke	+	+
<i>Phyllodesma</i> spp.	Glucken - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
<i>Plebeius</i> spp.	Bläulinge - alle heimischen Arten	+	
<i>Polymixis gemmea</i>	Waldrasen-Ziereule	+	
<i>Polymixis polymita</i>	Olivbraune Steineule	+	+
<i>Polyommatus damon</i>	Großer Esparsetten-Bläuling	+	+
<i>Polyommatus galloi</i>	Mt. Pollino-Bläuling	+	
<i>Polyommatus humedusae</i>	Val di Cogne-Bläuling	+	
<i>Polyommatus</i> spp.	Bläulinge - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
<i>Polypogon gryphalis</i>	Syrmische Spannereule	+	+
<i>Pseudophilotes</i> spp.	Bläulinge - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
<i>Pseudophilotes vicrama</i>	Östlicher Quendel-Bläuling	+	+
<i>Pyrgus armoricanus</i>	Zweibrütiger Würfeldickkopffalter	+	+
<i>Pyrgus cirsi</i>	Spätsommer- Würfeldickkopffalter	+	+
<i>Pyrgus</i> spp.	Würfeldickkopffalter - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
<i>Pyrois cinnamomea</i>	Zimt-Glanzeule	+	+
<i>Rhagades</i> spp.	Grünwidderchen - alle heimischen Arten	+	
<i>Rhyparia purpurata</i>	Purpur-Bär	+	
<i>Rhyparioides metelkana</i>	Metelkana-Bär	+	+
<i>Schinia cardui</i>	Bitterkraut-Sonneneule	+	+
<i>Scolitantides orion</i>	Fetthennen-Bläuling	+	+
<i>Scolitantides</i> spp.	Bläulinge - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
<i>Scopula decorata</i>	Thymian-Steppenrasen- Kleinspanner	+	+
<i>Scopula tessalaria</i>	Kuhschellen-Kleinspanner	+	+
<i>Scotopteryx coarctaria</i>	Ginsterheiden- Wellenstriemenspanner	+	+
<i>Setina roscida</i>	Felshalden-Flechtenbärchen	+	+
<i>Setina</i> spp.	Flechtenbärchen	+	

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
	- alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt		
Shargacucullia caninae	Hundsbraunwurz-Mönch	+	+
Shargacucullia spp.	Mönchseulen - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
Sideridis lampra	Bibernell-Bergwieseneule	+	+
Simyra nervosa	Schrägflügel-Striemeneule	+	+
Spaelotis clandestina	Fehrenbachs Erdeule	+	+
Spudaea rutcicilla	Graubraune Eichenbuscheule	+	+
Stilbia anomala	Drahtschmieleneule	+	
Syngrapha microgamma	Moor-Goldeule	+	+
Synopsia sociaria	Sandrasen-Braunstreifenspanner	+	+
Tephronia cremiaria	Punktierter Baumflechtenspanner	+	+
Tephronia sepiaria	Totholzflechtenspanner	+	+
Trichosea ludifica	Gelber Hermelin	+	+
Valeria jaspidea	Schlehen-Jaspiseule	+	+
Valeria oleagina	Olivgrüne Schmuckeule	+	
Watsonarctia casta	Labkraut-Bär	+	
Xanthia sulphurago	Bleich-Gelbeule	+	+
Xestia sincera	Fichtenmoorwald-Erdeule	+	+
Yigoga forcipula	Felsgeröllhalden-Erdeule	+	+
Zygaena angelicae elegans	Elegans-Widderchen	+	+
Zygaena spp.	Widderchen - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
Hymenoptera	Hautflügler		
Apoidea spp.	Bienen und Hummeln - alle heimischen Arten	+	
Bembix spp.	Kreiselwespen - alle heimischen Arten	+	
Cimbex spp.	Knopfhornwespen - alle heimischen Arten	+	
Formica aquilonia	Alpenwaldameise	+	
Formica bruni		+	
Formica exsecta	Große Kerbameise	+	
Formica foreli		+	
Formica forsslundi		+	
Formica lugubris	Gebirgs-Waldameise	+	
Formica nigricans		+	
Formica polyctena	Kahlrückige Waldameise	+	
Formica pratensis		+	
Formica pressilabris	Furchenlippige Kerbameise	+	
Formica rufa	Rote Waldameise	+	
Formica truncorum	Strunkameise	+	
Formica uralensis	Uralameise	+	
Vespa crabro	Hornisse	+	
Coleoptera	Käfer		
Acmaeodera degener	Achtzehnfleckiger Ohnschild-Prachtkäfer	+	+

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
<i>Acmaeoderella flavofasciata</i>	Weißschuppiger Ohnschild-Prachtkäfer	+	+
<i>Aesalus scarabaeoides</i>	Kurzschröter	+	+
Buprestidae spp. 3) excl. <i>Agrilus biguttatus</i> <i>Agrilus viridis</i> <i>Anthaxia quadripunctata</i> <i>Chrysobothris affinis</i> <i>Phaenops cyanea</i>	Prachtkäfer - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt mit Ausnahme von Zweipunktiger Eichen-Prachtkäfer Buchen-Prachtkäfer (Laubholz-Prachtkäfer) Vierpunkt-Kiefern-Prachtkäfer Goldgruben-Eichen-Prachtkäfer Blauer Kiefern-Prachtkäfer	+	
<i>Calosoma reticulatum</i>	Smaragdgrüner Puppenräuber	+	+
<i>Calosoma</i> spp.	Puppenräuber - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
<i>Carabus marginalis</i>	Gerandeter Laufkäfer	+	+
<i>Carabus menetriesi</i>	Hochmoor-Laufkäfer	+	+
<i>Carabus nodulosus</i>	Schwarzer Grubenlaufkäfer	+	+
<i>Carabus</i> spp. 3)	Laufkäfer - alle europäischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
Cerambycidae spp. 3) excl. <i>Hylotrupes bajulus</i> <i>Monochamus</i> spp. <i>Tetropium</i> spp.	Bockkäfer - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt mit Ausnahme von Hausbock Langhornböcke Fichten- und Lärchenböcke	+	
<i>Cetonia aurata</i>	Rosenkäfer	+	
<i>Cicindela</i> spp.	Sandläufer - alle heimischen Arten	+	
<i>Cicindina arenaria arenaria</i>	Flussufer-Sandlaufkäfer	+	+
<i>Cicindina arenaria viennensis</i>	Wiener Sandlaufkäfer	+	+
<i>Clerus mutillarius</i>	Eichen-Buntkäfer	+	+
<i>Copris lunaris</i>	Mondhornkäfer	+	
<i>Cylindera germanica</i>	Deutscher Sandlaufkäfer	+	+
<i>Dicerca aenea</i>	Gelbstreifiger Zahnflügel-Prachtkäfer	+	+
<i>Dicerca furcata</i>	Scharfzähniger Zahnflügel-Prachtkäfer	+	+
<i>Dicerca moesta</i>	Linienhalsiger Zahnflügel-Prachtkäfer	+	+
<i>Eurythyrea austriaca</i>	Grün glänzender Glanz-Prachtkäfer	+	+
<i>Eurythyrea quercus</i>	Eckschildiger Glanz-Prachtkäfer	+	+

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
<i>Gnorimus variabilis</i>	Veränderlicher Edelscharrkäfer	+	+
<i>Hydrophilus</i> spp.	Kolbenwasserkäfer - alle heimischen Arten	+	
Lucanidae spp.	Schröter - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
<i>Megopis scabricornis</i>	Körnerbock	+	+
<i>Meloe autumnalis</i>	Blauschimmernder Maiwurmkäfer	+	+
<i>Meloe cicatricosus</i>	Narbiger Maiwurmkäfer	+	+
<i>Meloe coriarius</i>	Glänzenschwarzer Maiwurmkäfer	+	+
<i>Meloe decorus</i>	Violettthalsiger Maiwurmkäfer	+	+
<i>Meloe hungarus</i>	Gelbrandiger Maiwurmkäfer	+	+
<i>Meloe rugosus</i>	Mattschwarzer Maiwurmkäfer	+	+
<i>Meloe</i> spp.	Maiwurmkäfer - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
<i>Necydalis major</i>	Großer Wespenbock	+	+
<i>Necydalis ulmi</i>	Panzers Wespenbock	+	+
<i>Oryctes nasicornis</i>	Nashornkäfer	+	
<i>Palmar festiva</i>	Südlicher Wacholder-Prachtkäfer	+	+
<i>Phytoecia molybdaena</i>	Klatschmohn-Walzenhalsbock	+	+
<i>Phytoecia rubropunctata</i>	Rotpunktierter Walzenhalsbock	+	+
<i>Phytoecia uncinata</i>	Wachsblumenböckchen	+	+
<i>Phytoecia virgula</i>	Südlicher Walzenhalsbock	+	+
<i>Polyphylla fullo</i>	Walker	+	
<i>Protaetia aeruginosa</i>	Großer Goldkäfer	+	+
<i>Protaetia affinis</i>	Ähnlicher Goldkäfer	+	+
<i>Protaetia</i> spp.	Goldkäfer - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
<i>Purpuricenus kaehleri</i>	Purpurbock	+	+
<i>Scintillatrix mirifica</i>	Wunderbarer Ulmen-Prachtkäfer	+	+
<i>Sitaris muralis</i>	Schmalflügliger Pelzbienenölkäfer	+	
<i>Trachypteris picta</i>	Gefleckter Zahnrand-Prachtkäfer	+	+
<i>Trichodes alvearius</i>	Zottiger Bienenkäfer	+	
<i>Trichodes irtutensis</i>	Sibirischer Bienenkäfer	+	+
<i>Typhoeus typhoeus</i>	Stierkäfer	+	
Odonata	Libellen		
Odonata spp. 3)	Libellen - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
<i>Aeshna caerulea</i>	Alpen-Mosaikjungfer	+	+
<i>Aeshna subarctica elisabethae</i>	Hochmoor-Mosaikjungfer	+	+

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
<i>Brachythemis fuscopalliata</i>	Syrische Kurzlibelle	+	
<i>Calopteryx syriaca</i>	Syrische Prachtlibelle	+	
<i>Ceragrion tenellum</i>	Scharlachlibelle	+	+
<i>Coenagrion armatum</i>	Hauben-Azurjungfer	+	+
<i>Coenagrion hylas</i>	Bileks-Azurjungfer	+	+
<i>Coenagrion mercuriale</i>	Helm-Azurjungfer	+	+
<i>Coenagrion ornatum</i>	Vogel-Azurjungfer	+	+
<i>Nehalennia speciosa</i>	Zwerglibelle	+	+
<i>Orthetrum albistylum</i>	Östlicher Blaupfeil	+	+
<i>Somatochlora alpestris</i>	Alpen-Smaragdlibelle	+	+
Neuroptera	Echte Netzflügler		
<i>Dendroleon pantherinus</i>	Panther-Ameisenjungfer	+	+
<i>Libelloides longicornis</i>	Langfühleriger Schmetterlingshaft	+	+
<i>Myrmeleonidae</i> spp.	Ameisenjungfern - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
Mantodea	Fangschrecken		
<i>Mantis religiosa</i>	Gottesanbeterin	+	
Saltatoria	Springschrecken		
<i>Aiolopus thalassinus</i>	Grüne Strandschrecke	+	+
<i>Arcyptera fusca</i>	Große Höckerschrecke	+	+
<i>Arcyptera microptera</i>	Kleine Höckerschrecke	+	+
<i>Bryodemus tuberculata</i>	Gefleckte Schnarrschrecke	+	+
<i>Calliptamus italicus</i>	Italienische Schönschrecke	+	
<i>Epacromis tergestinus</i>	Fluss-Strandschrecke	+	+
<i>Ephippiger ephippiger</i>	Steppen-Sattelschrecke	+	+
<i>Gampsocleis glabra</i>	Heideschrecke	+	+
<i>Modicogryllus frontalis</i>	Östliche Grille	+	+
<i>Oedipoda caerulescens</i>	Blauflüglige Ödlandschrecke	+	
<i>Oedipoda germanica</i>	Rotflüglige Ödlandschrecke	+	
<i>Platycleis montana</i>	Steppen-Beißschrecke	+	+
<i>Platycleis tessellata</i>	Braunfleckige Beißschrecke	+	+
<i>Psophus stridulus</i>	Rotflüglige Schnarrschrecke	+	
<i>Ruspolia nitidula</i>	Große Schiefkopfschrecke	+	+
<i>Sphingonotus caerulans</i>	Blauflüglige Sandschrecke	+	
Arachnida	Spinnentiere		
<i>Arctosa cinerea</i>		+	+
<i>Dolomedes fimbriatus</i>		+	
<i>Dolomedes plantarius</i>		+	+
<i>Eresus cinnaberinus</i>		+	
<i>Philaeus chrysops</i>		+	+
Crustacea	Krebse		
<i>Astacus astacus</i> 7)	Edelkrebs	+	+
<i>Austropotamobius torrentium</i> 7)	Steinkrebs	+	
<i>Branchipus schaefferi</i>		+	+
<i>Chirocephalus diaphanus</i>		+	+
<i>Homarus gammarus</i> 7)	Hummer	+	
<i>Leptestheria dahalacensis</i>		+	+
<i>Lynceus brachyurus</i>		+	+
<i>Ocypode cursor</i> 6)	Geisterkrabbe	+	
<i>Pachylasma giganteum</i> 6)		+	
<i>Tanymastix stagnalis</i>		+	+
Mollusca	Weichtiere		

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
Anodonta anatina 7)	Flache Teichmuschel	+	
Anodonta cygnea 7)	Gemeine Teichmuschel	+	
Charonia rubicunda 6)		+	
Charonia tritonis 6)	Tritonshorn	+	
Dendropoma petraeum 6)		+	
Erosaria spurca 6)		+	
Helix aspersa 7)	Gefleckte Weinbergschnecke	+	
Helix pomatia 7)	Gewöhnliche Weinbergschnecke	+	
Luria lurida 6)		+	
Margaritifera margaritifera 7)	Flussperlmuschel	+	+
Mitra zonata 6)		+	
Nucella lapillus 7)	Nordische Purpurschnecke	+	
Patella nigra 6)		+	
Pholas dactylus 6)		+	
Pinna pernula 6)		+	
Pseudanodonta complanata 7)	Abgeplattete Teichmuschel	+	+
Pseudanodonta elongata 7)	Schlanke Teichmuschel	+	
Pseudanodonta middendorffi 7)	Donau-Teichmuschel	+	
Ranella olearia 6)		+	
Schilderia achatidea 6)		+	
Tonna galea 6)		+	
Unio pictorum 7)	Malermuschel	+	
Unio tumidus 7)	Große Flussmuschel	+	
Zonaria pyrum 6)		+	
Echinodermata	Stachelhäuter		
Asterina panceri 6)		+	
Echinus esculentus 7)	Essbarer Seeigel	+	
Ophidiaster ophidianus 6)		+	
Solaster papposus	Sonnenstern	+	+
Cnidaria	Nesseltiere		
Gerardia savaglia 6)		+	
Porifera	Schwämme		
Aplysina cavernicola 6)		+	
Asbestopluma hypogea 6)		+	
Axinella polyplodes 6)		+	
Petrobiona massiliana 6)		+	
Flora			
Pteridophyta et Spermatophyta	Farn- und Blütenpflanzen		
Achillea atrata L. 1)	Schwarze Schafgarbe	+	
Achillea clavennae L. 8)	Bittere Schafgarbe	+	
Aconitum spp. 3) 8)	Eisenhut - alle europäischen Arten	+	
Adonis cyllenea Boiss., Heldr. & Orph.	Kyllenisches Adonisröschen	+	
Alkanna pinardii Boiss.	Pinardi-Alkannawurzel	+	
Allium angulosum L. 8)	Kantiger Lauch	+	
Allium crameri Aschers. & Boiss.	Cramers Lauch	+	+
Allium lineare L.	Steifer Lauch	+	
Allium regelianum A. Becker	Regels Lauch	+	
Allium senescens L. subsp. montanum (Fries) Holub 8)	Berg-Lauch	+	
Allium vuralii Kit Tan	Vurals Lauch	+	

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
<i>Althaea officinalis</i> L. 8)	Echter Eibisch	+	
<i>Alyssum montanum</i> L. 8)	Berg-Steinkraut	+	
<i>Alyssum saxatile</i> L. 8)	Felsen-Steinkraut	+	
<i>Anagallis tenella</i> (L.) L.	Zarter Gauchheil	+	+
<i>Androsace</i> spp. 3) 8) excl. <i>Androsace elongata</i> L. <i>Androsace maxima</i> L. <i>Androsace septentrionalis</i> L.	Mannsschilde - alle heimischen Arten, mit Ausnahme von Langstieliger Mannschild Großer Mannschild Nordischer Mannschild	+	
<i>Anemone narcissiflora</i> L. 8)	Narzissen-Windröschen	+	
<i>Anemone sylvestris</i> L. 8)	Großes Windröschen	+	
<i>Anemone uralensis</i> Nevski	Ural-Windröschen	+	
<i>Antennaria dioica</i> (L.) Gaertner 8)	Gewöhnliches Katzenpfötchen	+	
<i>Anthericum liliago</i> L. 8)	Astlose Graslilie	+	
<i>Anthericum racemosum</i> L. 8)	Ästige Graslilie	+	
<i>Apium inundatum</i> (L.) Reichenb. f.	Flutender Sellerie	+	
<i>Aquilegia ottonis</i> Orph. ex Boiss. ssp. <i>taygetea</i> (Orph.) Strid 8)	Taygetos-Akelei	+	+
<i>Aquilegia</i> spp. 3) 8)	Akeleien - alle europäischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
<i>Arctostaphylos uva-ursi</i> (L.) Spreng. 8)	Echte Bärentraube	+	
<i>Armeria maritima</i> (Miller) Willd. ssp. <i>purpurea</i> (Koch) A. & D. Löve 8)	Ried-Grasnelke	+	+
<i>Armeria</i> spp. 3) 8)	Grasnelken - alle europäischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
<i>Arnica montana</i> L. 8)	Arnika, Berg-Wohlverleih	+	
<i>Artemisia rupestris</i> L. 8)	Felsen-Beifuß	+	+
<i>Artemisia umbelliformis</i> Lam. 8)	Echte Edelraute	+	
<i>Asplenium azoricum</i> Lovis, Rasbach & Reichstein	Azoren-Streifenfarn	+	
<i>Asplenium ceterach</i> L. 8)	Milzfarn		
<i>Asplenium cuneifolium</i> Viv.	Serpentin-Streifenfarn	+	
<i>Asplenium fissum</i> Kit. ex Willd.	Zerschlitzter Streifenfarn	+	
<i>Asplenium fontanum</i> (L.) Bernh. 8)	Jura-Streifenfarn	+	
<i>Asplenium foreziense</i> Legrand 8)	Foreser Streifenfarn	+	
<i>Asplenium obovatum</i> Viv. ssp. <i>lanceolatum</i> Silva	Lanzettblättriger Streifenfarn	+	
<i>Asplenium scolopendrium</i> L. 8)	Hirschzunge	+	
<i>Aster alpinus</i> L. 8)	Alpen-Aster	+	
<i>Aster amellus</i> L. 8)	Berg-Aster	+	

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
Aster sibiricus L. 8)	Sibirische Aster	+	+
Astragalus arenarius L.	Sand-Tragant	+	
Betula nana L. 8)	Zwerg-Birke	+	
Biscutella laevigata L. 8)	Gewöhnliche Brillenschote	+	
Botrychium matricariifolium A. Braun ex Koch	Ästiger Rautenfarn	+	+
Botrychium multifidum (S. G. Gmelin) Rupr.	Vielteiliger Rautenfarn	+	+
Botrychium spp. 3)	Rautenfarne, Mondrauten - alle europäischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
Brimeura spp. 8)	Brimeura - alle Arten	+	
Buxus sempervirens L. 7) 8)	Buchsbaum	+	
Calla palustris L. 8)	Calla, Sumpf-Schlangenzwurz	+	
Calystegia soldanella (L.) R. Br.	Strand-Winde	+	+
Campanula bononiensis L. 8)	Bologneser Glockenblume	+	
Campanula cervicaria L. 8)	Borstige Glockenblume	+	
Campanula lanata Friv. 8)	Wollige Glockenblume	+	
Campanula latifolia L. 8)	Breitblättrige Glockenblume	+	
Campanula thyrsoides L. 8)	Strauß-Glockenblume	+	
Carex baldensis L. 8)	Monte-Baldo-Segge	+	
Carlina acaulis L. 8)	Silberdistel	+	
Carlina diae (Rech. f.) Meusel & Kästner	Dhia-Eberwurz, Kretische Eberwurz	+	
Centaurium spp. 8)	Tausendgüldenkräuter - alle heimischen Arten	+	
Chimaphila umbellata (L.) Barton 8)	Doldiges Winterlieb	+	
Chionodoxa luciliae Boiss. 8)	Lydischer Schneestolz	+	
Clematis alpina L. 8)	Alpen-Waldrebe	+	
Cochlearia spp. 8)	Löffelkraut - alle heimischen Arten	+	
Cornus suecica L. 8)	Schwedischer Hartriegel	+	
Cortusa matthioli L. 8)	Alpen Heilglöckchen	+	
Cotoneaster integerrimus Medicus 8)	Gewöhnliche Zwergmispel	+	
Crambe maritima L. 8)	Gewöhnlicher Meerkohl	+	
Crocus spp. 3) 8)	Krokus - alle Arten	+	
Cryptogramma crispa (L.) A. Br. ex Hooker 8)	Krauser Rollfarn	+	
Cystopteris montana (Lam.) Desv.	Berg-Blasenfarn	+	
Cystopteris sudetica A. Br. & Milde	Sudeten-Blasenfarn	+	
Daphne spp. 3) 8)	Seidelbaste - alle europäischen Arten	+	
Delphinium elatum L. 8)	Hoher Rittersporn	+	
Dendranthema zawadskyi (Herb.) Tzvel. 8)	Zawadskys Wucherblume	+	
Dianthus spp. 3) 8)	Nelken - alle europäischen Arten	+	

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
Dictamnus albus L. 8)	Diptam	+	
Digitalis grandiflora Mill. 8)	Großblütiger Fingerhut	+	
Digitalis lutea L. 8)	Gelber Fingerhut	+	
Draba spp. 3) 8) excl. Draba muralis L. et Draba nemorosa L.	Felsenblümchen - alle europäischen Arten, mit Ausnahme von Mauer-Felsenblümchen und Hain-Felsenblümchen	+	
Dracocephalum ruyschiana L. 8)	Nordischer Drachenkopf	+	
Drosera spp. 8)	Sonnentaue - alle heimischen Arten	+	
Dryopteris cristata (L.) A. Gray 8)	Kammfarn	+	
Eryngium campestre L. 8)	Feld-Mannstreu	+	
Eryngium maritimum L. 8)	Strand-Mannstreu, Stranddistel	+	
Euphorbia lucida Waldstein & Kitaibel 8)	Glanz-Wolfsmilch	+	
Euphorbia palustris L. 8)	Sumpf-Wolfsmilch	+	
Fritillaria spp. 3) 8)	Schachblumen - alle Arten	+	
Gentiana lutea L. 8)	Gelber Enzian	+	
Gentiana spp. 3) 8)	Enziane - alle europäischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
Gentianella lutescens (Velenovsky) Holub	Gelblicher Enzian	+	+
Gentianella spp. 3) 8)	Enziane - alle europäischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
Gladiolus spp. 3) 8)	Siegwurze - alle europäischen Arten	+	
Globularia spp. 3) 8)	Kugelblumen - alle europäischen Arten	+	
Gratiola officinalis L. 8)	Gottes-Gnadenkraut	+	
Gypsophila fastigiata L. 8)	Ebensträußiges Gipskraut	+	
Haberlea rhodopensis Friv. 8)	Rhodope-Haberlea	+	
Helianthemum apenninum (L.) Miller 8)	Apenninen-Sonnenröschen	+	
Helianthemum arcticum (Grosser) Janchen	Arktisches Sonnenröschen	+	
Helianthemum canum (L.) Baumg. 8)	Graufilziges Sonnenröschen	+	
Helichrysum arenarium (L.) Moench 8)	Sand-Strohblume	+	
Helleborus spp. L. 8)	Nieswurze, Christrosen - alle europäischen Arten	+	
Hepatica nobilis Schreber 8)	Leberblümchen	+	
Horminium pyrenaicum L. 8)	Pyrenäen-Drachensmaul	+	

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
Hottonia palustris L. 8)	Wasserfeder, Wasserprimel	+	
Hymenophyllum tunbrigense (L.) Smith	Hautfarn	+	+
Hypericum elodes L. 8)	Sumpf-Johanniskraut	+	
Ilex aquifolium L. 8)	Stechpalme	+	
Inula germanica L. 8)	Deutscher Alant	+	
Iris lortetii Barbey	Lortets Schwertlilie	+	+
Iris spp. 3) 8)	Schwertlilien - alle Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
Iris spuria L. 8)	Wiesen-Schwertlilie	+	+
Iris variegata L. 8)	Bunte Schwertlilie	+	+
Isoetes lacustris L.	See-Brachsenkraut	+	
Jovibarba spp. 8)	Fransenhauswurze - alle europäischen Arten	+	
Juncus stygius L. 8)	Moor-Binse	+	+
Juniperus cedrus Webb & Berthel. 8)	Zedern-Wacholder	+	+
Laser trilobum (L.) Borkh. 8)	Rosskümmel	+	
Lathyrus bauhinii Genty	Schwert-Platterbse	+	
Lathyrus maritimus Bigelow 8)	Strand-Platterbse	+	
Lathyrus palustris L. 8)	Sumpf-Platterbse	+	
Lathyrus pannonicus (Jacq.) Garcke 8)	Ungarische Platterbse	+	
Ledum palustre L. 8)	Sumpf-Porst	+	
Leontopodium alpinum Cass. 8)	Alpen-Edelweiß	+	
Leucojum spp. 3) 8)	Knotenblumen, Märzenbecher - alle europäischen Arten	+	
Lilium spp. 8)	Lilien - alle Arten	+	
Limonium anatolicum Hedge	Anatolischer Strandflieder	+	+
Limonium preauxii (Webb & Berthel.) O. Kuntze	Preaux Strandflieder	+	+
Limonium spp. 3) 8)	Strandflieder - alle europäischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
Linnaea borealis L. 8)	Moosglöckchen	+	
Linum flavum L. 8)	Gelber Lein	+	+
Linum perenne L. 8)	Ausdauernder Lein	+	+
Linum spp. 3) 8)	Lein - alle europäischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt mit Ausnahme von Purgier-Lein	+	
excl. Linum catharticum L.			
Lloydia serotina (L.) Reichenb.	Spätblühende Faltenlilie	+	
Lobelia dortmanna L. 8)	Wasser-Lobelia	+	+
Lomatogonium carinthiacum (Wulf.) Reichenb.	Kärntner Tauernblümchen	+	
Lunaria rediviva L. 8)	Ausdauerndes Silberblatt	+	

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
Lycopodiales spp.	Bärlappgewächse - alle heimischen Arten	+	
Matteuccia struthiopteris (L.) Todaro 8)	Straußenfarn	+	
Melittis melissophyllum L. 8)	Immenblatt	+	
Menyanthes trifoliata L. 8)	Fiebertklee	+	
Muscari spp. 3) 8)	Traubenhyazinthen - alle europäischen Arten	+	
Narcissus spp. 3) 8)	Narzissen - alle europäischen Arten	+	
Narthecium ossifragum (L.) Huds. 8)	Beinbrech, Ährenlilie	+	
Nuphar lutea (L.) Sm. 8)	Gelbe Teichrose	+	
Nuphar pumila (Timm) DC. 8)	Kleine Teichrose	+	+
Nymphaea alba L. 8)	Weißer Seerose	+	
Nymphaea candida K. Presl 8)	Kleine Seerose	+	
Nymphoides peltata (S. G. Gmel.) O. Kuntze 8)	Seekanne	+	
Oenothera coronifera Renner	Kronen-Nachtkerze	+	
Onosma arenaria Waldstein & Kitaibel 8)	Sand-Lotwurz	+	+
Onosma elegantissima Rech. fil. & Goulimy	Zierliche Lotwurz	+	+
Onosma spp. 3) 8)	Lotwurze - alle europäischen Arten	+	
Osmunda regalis L. 8)	Königsfarn	+	
Oxytropis pilosa (L.) DC.	Zottige Fahnenwicke	+	
Papaver alpinum L. 8)	Alpen-Mohn	+	
Papaver lapponicum (Tolm.) Nordh. 8)	Lappland-Mohn	+	
Parnassia palustris L. 8)	Sumpf-Herzblatt	+	
Pedicularis sceptrumcarolinum L.	Karlszepter	+	+
Pedicularis spp. 3) 8)	Läusekräuter - alle europäischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
Petrocallis pyrenaica (L.) R. Br. 8)	Pyrenäen-Steinschmüchel	+	
Pinguicula alpina L. 8)	Alpen-Fettkraut	+	
Pinguicula vulgaris L. 8)	Gewöhnliches Fettkraut	+	
Polemonium caeruleum L. 8)	Blaue Himmelsleiter	+	
Polystichum spp. 8)	Schildfarne - alle heimischen Arten	+	
Primula spp. 3) 8)	Primeln, Schlüsselblumen - alle europäischen Arten	+	
Pulmonaria angustifolia L. 8)	Schmalblättriges Lungenkraut	+	
Pulmonaria mollis Wulfen ex Hornem. 8)	Weiches Lungenkraut	+	
Pulmonaria montana Lejeune 8)	Berg-Lungenkraut	+	
Pulsatilla alba Reichenb. 8)	Kleinblütige Küchenschelle	+	+

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
Pulsatilla spp. 3) 8)	Küchenschellen - alle europäischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
Pulsatilla vernalis (L.) Miller 8)	Frühlings-Küchenschelle	+	+
Ranunculus lingua L. 8)	Zungen-Hahnenfuß	+	
Rhazya orientalis (Decne) A. DC. 8)	Orientalische Rhazye	+	
Rheum rhaponticum L. 8)	Pontischer Rhabarber	+	
Rubus chamaemorus L. 7) 8)	Moltebeere	+	+
Salvinia natans (L.) All. 8)	Schwimmfarn	+	
Saxifraga spp. 3) 8)	Steinbrech - alle europäischen Arten, mit Ausnahme von Finger-Steinbrech	+	
excl. Saxifraga tridactylites L.			
Scheuchzeria palustris L.	Blasenbinse	+	
Scilla spp. 3) 8) (incl. Hyacinthoides spp.)	Blausterne (einschl. Hasenglöckchen) - alle Arten	+	
Scorzonera austriaca Willd. 8)	Österreichische Schwarzwurzel	+	+
Scorzonera hispanica L. 8)	Spanische Schwarzwurzel	+	
Scorzonera humilis L. 8)	Niedrige Schwarzwurzel	+	
Scorzonera purpurea L. 8)	Violette Schwarzwurzel	+	+
Sempervivum spp. 8)	Hauswurze - alle europäischen Arten	+	
Senecio incanus ssp. carniolicus Willd. 8)	Krainers Greiskraut	+	
Soldanella spp. 8)	Alpenglöckchen, Troddelblumen - alle heimischen Arten	+	
Stipa dasyphylla (Lindem.) Trautv.	Weichhaariges Federgras	+	+
Stipa spp. 3) 8)	Federgräser, Pfriemengras - alle europäischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
Stratiotes aloides L. 8)	Krebsschere	+	
Swertia perennis L. 8)	Blauer Sumpfstern	+	
Taxus baccata L. 8)	Eibe	+	
Trapa natans L. 8)	Wassernuss	+	
Trollius europaeus L. 8)	Trollblume	+	
Tulipa spp. 3) 8)	Tulpen - alle Arten	+	
Utricularia breonii Heer	Bremis Wasserschlauch	+	+
Utricularia ochroleuca Hartm. 8)	Ockergelber Wasserschlauch	+	
Veronica longifolia L. 8)	Langblättriger Ehrenpreis	+	
Veronica spicata L. 8)	Ähriger Ehrenpreis	+	
Viola calcarata L. 8)	Gesporntes Veilchen	+	
Viola guespialica Nauenburg	Violettes Galmei-Veilchen	+	

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
Viola lutea Huds. ssp. calaminaria (Ging. in DC.) Rothm.	Gelbes Galmei-Veilchen	+	
Vitis vinifera L. ssp. sylvestris (C. C. Gmelin) Hegi 8)	Wilde Weinrebe	+	+
Wahlenbergia hederacea (L.) Rchb. 8)	Efeu-Moorglöckchen	+	
Woodsia spp. 8)	Wimperfarne - alle heimischen Arten	+	
Bryophyta	Moose		
Hylocomium spp. 8)	Hainmoose - alle heimischen Arten	+	
Leucobryum spp. 8)	Weißmoose - alle heimischen Arten	+	
Sphagnum spp. 8)	Torfmoose - alle heimischen Arten	+	
Lichenes	Flechten		
Anaptychia spp.	Wimperflechten - alle heimischen Arten	+	
Cetraria spp.	Moosflechten - alle heimischen Arten	+	
Cladina spp. (Cladonia sect. Cladina) 8)	Rentierflechten - alle heimischen Arten	+	
Lobaria pulmonaria (L.) Hoffm.	Echte Lungenflechte	+	+
Lobaria spp.	Lungenflechten - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
Parmelia spp.	Schlüsselflechten - alle heimischen Arten	+	
Usneaceae spp. (incl. Ramalinaceae spp.)	Bartflechten - alle heimischen Arten	+	
Fungi	Pilze		
Albatrellus spp. 7) 8)	Schaf-Porling, Semmel-Porlinge - alle heimischen Arten	+	
Amanita caesarea (Scop. ex Fr.) Pers. ex Schw. 7) 8)	Kaiserling	+	
Boletus aereus Bull. ex Fr. 7) 8)	Weißer Bronze-Röhrling	+	
Boletus appendiculatus Schff. ex Fr. 7) 8)	Gelber Bronze-Röhrling	+	
Boletus edulis Bull. ex Fr. 7) 8)	Steinpilz	+	
Boletus fechtneri Vel. 7) 8)	Sommer-Röhrling	+	
Boletus regius Krbh. 7) 8)	Echter Königs-Röhrling	+	
Boletus speciosus Frost 7) 8)	Blauer Königs-Röhrling	+	
Cantharellus spp. 7) 8)	Pfifferlinge - alle heimischen Arten	+	
Gomphus clavatus (Pers. ex Fr.) S. F. Gray 7) 8)	Schweinsohr	+	

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
Gyrodon lividus (Bull. ex Fr.) Sacc. 7) 8)	Erlen-Grübling	+	
Hygrocybe spp. 7) 8)	Saftlinge - alle heimischen Arten	+	
Hygrophorus marzuolus (Fr.) Bres. 7) 8)	März-Schneckling	+	
Lactarius volemus Fr. 7) 8)	Brätling	+	
Leccinum spp. 7) 8)	Birkenpilze und Rotkappen - alle heimischen Arten	+	
Morchella spp. 7) 8)	Morcheln - alle heimischen Arten	+	
Tricholoma flavovirens (Pers. ex Fr.) Lund & Nannf. 7) 8)	Grünling	+	
Tuber spp. 7) 8)	Trüffel - alle heimischen Arten	+	

- 1) Nur europäische wild lebende Populationen.
- 2) Ausgenommen die nach § 2 Abs. 1 des Bundesjagdgesetzes dem Jagdrecht unterliegenden Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt.
- 3) Ausgenommen die nach § 7 Absatz 2 Nummer 13 Buchstabe b Doppelbuchstabe aa des Bundesnaturschutzgesetzes geschützten Arten und Unterarten.
- 4) Ausgenommen die nach § 7 Absatz 2 Nummer 13 Buchstabe a des Bundesnaturschutzgesetzes geschützten Arten.
- 5) Besonders geschützte Art auf Grund § 7 Absatz 2 Nummer 13 Buchstabe b Doppelbuchstabe bb des Bundesnaturschutzgesetzes.
- 6) Nur Population des Mittelmeeres.
- 7) Nur heimische Populationen.
- 8) Nur wild lebende Populationen.

Anlage 2 (zu § 2 Abs. 3 Nr. 2)

Liste der Tier- und Pflanzenarten, die als gezüchtete Tiere oder künstlich vermehrte Pflanzen von den Besitz- und Vermarktungsverboten des § 44 Absatz 2 Satz 1 des Bundesnaturschutzgesetzes sowie den Vorschriften der §§ 6, 7 und 12 freigestellt sind

(Fundstelle des Originaltextes: BGBl. I 2005, 286 - 288;
bzgl. der einzelnen Änderungen vgl. Fußnote)

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name
Fauna	
Alopex lagopus	Eisfuchs
Flora	
Aeonium saundersii	Saunders' Kanarendachwurz
Agrimonia pilosa	Weichhaariger Odermennig
Aldrovanda vesiculosa	Wasserfalle
Allium angulosum	Kantiger Lauch
Allium senescens ssp. montanum	Berg-Lauch
Alyssum pyrenaicum	Pyrenäen-Steinkraut
Androcymbium europaeum	Europäisches Androcymbium

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name
<i>Androcymbium rechingeri</i>	Rechingers Androcymbium
<i>Androsace cylindrica</i>	Walzlicher Mannsschild
<i>Androsace mathildae</i>	Mathildas Mannsschild
<i>Androsace pyrenaica</i>	Europäischer Mannsschild
<i>Angelica palustris</i>	Sumpf-Engelwurz
<i>Apium repens</i>	Kriechender Sellerie
<i>Aquilegia alpina</i>	Alpen-Akelei
<i>Aquilegia bertolonii</i>	Bertolonis Akelei
<i>Aquilegia kitaibelii</i>	Kitaibels Akelei
<i>Arenaria nevadensis</i>	Sierra-Nevada-Sandkraut
<i>Armeria pseudarmeria</i>	Breitblättrige Grasnelke
<i>Artemisia granatensis</i>	Granada-Beifuß
<i>Artemisia laciniata</i>	Schlitzblättriger Beifuß
<i>Aster pyrenaicus</i>	Pyrenäen-Aster
<i>Astragalus centralpinus</i>	Fuchsschwanz-Tragant
<i>Azorina vidalii</i>	Azoren-Strauchglockenblume
<i>Bellevalia hackelii</i>	Hackels Bellevallie
<i>Caldesia parnassifolia</i>	Herzlöffel
<i>Campanula morettiana</i>	Dolomiten-Glockenblume
<i>Caralluma burchardii</i>	Burchards Fliegenblume
<i>Cistus palhinhae</i>	
<i>Colchicum corsicum</i>	Korsische Herbstzeitlose
<i>Colchicum cousturieri</i>	Cousturiers Herbstzeitlose
<i>Crocus etruscus</i>	Toskanischer Krokus
<i>Cryptogramma crispa</i>	Krauser Rollfarn
<i>Daphne petraea</i>	Felsen-Seidelbast
<i>Daphne rodriguezii</i>	Rodriguez' Seidelbast
<i>Dianthus arenarius</i>	Sand-Nelke
<i>Dianthus rupicola</i>	Felsen-Nelke
<i>Draba cinerea</i>	Aschgraues Felsenblümchen
<i>Dracaena draco</i>	Drachenbaum
<i>Dracocephalum austriacum</i>	Österreichischer Drachenkopf
<i>Dryopteris fragrans</i>	Wohlriechender Wurmfarne
<i>Echium candicans</i>	Weißwerdender Natternkopf
<i>Erica scoparia</i> ssp. <i>azorica</i>	Azoren-Heidekraut
<i>Erigeron frigidus</i>	Gletscher-Berufkraut
<i>Eryngium alpinum</i>	Alpen-Mannstreu
<i>Euphorbia stygiana</i>	
<i>Fritillaria conica</i>	Kegel-Schachblume
<i>Fritillaria drenovskii</i>	Drenovskis Schachblume
<i>Fritillaria gussichiae</i>	Gussichias Schachblume
<i>Fritillaria obliqua</i>	
<i>Fritillaria rhodocanakis</i>	
<i>Gentiana ligustica</i>	Ligurischer Enzian
<i>Gentianella anisodonta</i>	Kelch-Enzian
<i>Gentianella bohémica</i>	Böhmischer Enzian
<i>Gentianella campestris campestris</i>	Feld-Fransenenzian
<i>Gentianella germanica</i>	Deutscher Enzian
<i>Geranium maderense</i>	Madeira-Storchenschnabel
<i>Globularia stygia</i>	Dunkle Kugelblume
<i>Helianthemum caput-felis</i>	Katzenkopf-Sonnenröschen
<i>Helichrysum sibthorpii</i>	Sibthorps Strohblume
<i>Ionopsidium acaule</i>	Stengelloses Scheinveilchen
<i>Iris marisca</i>	März-Schwertlilie
<i>Jankaea heldreichii</i>	Heldreichs Jankaea
<i>Jasminum azoricum</i>	Azoren-Jasmin
<i>Lathyrus palustris</i>	Sumpf-Platterbse
<i>Leucojum nicaeense</i>	Nizza-Knotenblume
<i>Ligularia sibirica</i>	Sibirischer Goldkolben
<i>Luronium natans</i>	Schwimmendes Froschkraut

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name
<i>Mandragora officinarum</i>	
<i>Marsilea quadrifolia</i>	Vierblättriger Kleefarn
<i>Melanoselinum decipiens</i>	
<i>Musschia wollastonii</i>	Wollastons Musschia
<i>Myosotis rehsteineri</i>	Bodensee-Vergissmeinnicht
<i>Narcissus asturiensis</i>	Asturische Narzisse
<i>Narcissus calcicola</i>	Kalkliebende Narzisse
<i>Narcissus cyclamineus</i>	Alpenveilchen-Narzisse
<i>Narcissus fernandesii</i>	Fernandes' Narzisse
<i>Narcissus humilis</i>	Niedrige Narzisse
<i>Narcissus longispathus</i>	Langscheidige Narzisse
<i>Narcissus pseudonarcissus</i> subsp. <i>nevadensis</i>	Sierra-Nevada-Narzisse
<i>Narcissus pseudonarcissus</i> subsp. <i>nobilis</i>	Edle Narzisse
<i>Narcissus scaberulus</i>	Rauhe Narzisse
<i>Narcissus triandrus</i>	Engelstränen-Narzisse
<i>Narcissus viridiflorus</i>	Grünblütige Narzisse
<i>Nepeta dirphyia</i>	Euböische Katzenminze
<i>Onosma arenaria</i>	Sand-Lotwurz
<i>Origanum dictamnus</i>	Kretischer Dost
<i>Ornithogalum reverchonii</i>	Reverchonis Milchstern
<i>Paeonia camessedesii</i>	Cambessedes' Pfingstrose
<i>Paeonia clusii</i> subsp. <i>rhodia</i>	Rhodos-Pfingstrose
<i>Petrocoptis pseudoviscosa</i>	Esera-Pyrenäenelke
<i>Phoenix theophrasti</i>	Theophrasts Dattelpalme
<i>Physoplexis comosa</i>	Schopfteufelskralle
<i>Primula apennina</i>	Apenninen-Primel
<i>Primula glaucescens</i>	Blaugrüne Primel
<i>Primula nutans</i>	Nickende Primel
<i>Primula palinuri</i>	Palinuro-Primel
<i>Primula scandinavica</i>	Skandinavische Primel
<i>Primula spectabilis</i>	Prächtige Primel
<i>Prunus lusitanica</i> subsp. <i>azorica</i>	Azoren Lorbeer-Kirsche
<i>Pulsatilla patens</i>	Finger-Küchenschelle
<i>Pulsatilla vulgaris</i> subsp. <i>gotlandica</i>	Gotländische Küchenschelle
<i>Ramonda serbica</i>	Serbische Ramonda
<i>Scilla morrisii</i>	Morris' Blaustern
<i>Saxifraga hirculus</i>	Moor-Steinbrech
<i>Saxifraga tombeanensis</i>	Tombea-Steinbrech
<i>Saxifraga valdensis</i>	Waldenser Steinbrech
<i>Saxifraga vayredana</i>	Vayredas Steinbrech
<i>Senecio jacobaea</i> subsp. <i>gotlandicus</i>	Gotländisches Greiskraut
<i>Soldanella villosa</i>	Zottiges Alpenglößchen
<i>Tanacetum ptarmiciflorum</i>	Silbergrauer Rainfarn
<i>Thymus camphorates</i>	Kampfer Thymian
<i>Thymus carnosus</i>	Fleischiger Thymian
<i>Thymus cephalotos</i>	Großköpfiger Thymian
<i>Thymus villosus</i> subsp. <i>villosus</i>	Rauhhaariger Thymian
<i>Viola delphinantha</i>	Delphinisches Veilchen
<i>Viola cazorlensis</i>	Cazorla-Veilchen
<i>Viola hispida</i>	Steifhaariges Veilchen
<i>Viola jaubertiana</i>	Jauberts Veilchen
<i>Viola rupestris</i> subsp. <i>relicta</i>	Fennoskandisches Veilchen
<i>Woodwardia radicans</i>	Wurzelnder Kettenfarn
<i>Zelkova abelicea</i>	Kretische Zelkove

Anlage 3 (zu § 5 Nr. 2)

Ohne weiteres erkennbare Teile von Tieren und Pflanzen wild lebender Arten sowie ohne weiteres erkennbar aus ihnen gewonnene Erzeugnisse

Als ohne weiteres erkennbare Teile von Tieren wild lebender Arten sowie ohne weiteres erkennbar aus ihnen gewonnene Erzeugnisse gelten:

1. Felle und Häute (ganze Stücke oder Bauch- und Rückenseiten) der in Anlage 1 aufgeführten Säugetierarten;
2. Schädel von in der Anlage 1 aufgeführten Säugetierarten;
3. Teile von Vogelbälgen und Federn von europäischen Vogelarten;
4. Eierschalen von europäischen Vogelarten;
5. Froschschenkel der in der Anlage 1 aufgeführten Froscharten;
6. Flügel der in der Anlage 1 aufgeführten Schmetterlingsarten und daraus gewonnene Erzeugnisse;
7. Gehäuse der in der Anlage 1 aufgeführten Schneckenarten;
8. Schalen und Perlen der in der Anlage 1 aufgeführten Muschelarten.

Als ohne weiteres erkennbare Teile von Pflanzen der in Anlage 1 aufgeführten Arten sowie ohne weiteres aus ihnen gewonnene Erzeugnisse gelten:

1. Samen, Sporen und andere Verbreitungseinheiten;
2. getrocknete Stoffe pflanzlichen Ursprungs und aus ihnen gewonnene Rohprodukte wie Fette und ätherische Öle, Harze, Balsame und Gummien.

Anlage 4 (zu § 6 Abs. 1 Satz 2)

Muster für das Aufnahme- und Auslieferungsbuch nach § 6 Abs. 1 Satz 2

Fundstelle des Originaltextes: BGBl. I 2005, 289

Lfd. Nummer	Eingangstag	Bezeichnung der im Name und Bestand vorhandenengenaue oder übernommenen Tiere oder Pflanzen nach Art, Zahl, ggf. Kennzeichen und ggf. Bezeichnung der artenschutzrechtlich zum Besitz berechtigenden Dokumente	Name und Anschrift des Einlieferers oder der sonstigen Bezugsquellen	Abgangstag	Name und genaue Anschrift des Empfängers oder Art des sonstigen Abganges

Anlage 5 (zu § 7 Abs. 2)

Von der Anzeigepflicht des § 7 Abs. 2 ausgenommene Arten

(Fundstelle des Originaltextes: BGBl. I 2005, 290 - 291)

Aves

Agapornis fischeri
 Agapornis nigrigenis
 Agapornis personatus
 Agapornis roseicollis
 Agapornis taranta
 Alisterus scapularis
 Anas formosa
 Anas laysanensis
 Anas querquedula
 Aprosmictus erythropterus
 Aythya nyroca
 Barnardius barnardi
 Barnardius zonarius semitorquatus
 Barnardius zonarius zonarius

Vögel

Pfirsichköpfchen
 Rußköpfchen
 Schwarzköpfchen
 Rosenköpfchen
 Tarant-Unzertrennlischer
 Australischer Königssittich
 Baikal-Ente
 Laysan-Stockente
 Knäkente
 Rotflügelsittich
 Moorente
 Barnardsittich
 Kragensittich
 Bauers-Ringsittich

<i>Bolborhynchus lineola</i>	Katharina-Sittich
<i>Branta ruficollis</i>	Rothalsgans
<i>Branta sandvicensis</i>	Hawaiigans
<i>Carduelis cucullata</i>	Kapuzenzeisig
<i>Catreus wallichi</i>	Wallich-Fasan
<i>Colinus virginianus ridgwayi</i>	Ridgways Virginiawachtel
<i>Columba livia</i>	Felsentaube
<i>Coturnix coturnix</i>	Wachtel
<i>Crossoptilon crossoptilon</i>	Weißer Ohrfasan
<i>Crossoptilon mantchuricum</i>	Brauner Ohrfasan
<i>Cyanoramphus forbesi</i>	Forbes Springsittich
<i>Cyanoramphus novaezelandiae</i>	Ziegensittich
<i>Dendrocygna arborea</i>	Kuba-Pfeifgans, Kuba-Baumente
<i>Forpus coelestis</i>	Blaugenick-Sperlingspapagei
<i>Forpus crassirostris</i>	Blauflügel-Sperlingspapagei
<i>Forpus conspicillatus</i>	Augenring-Sperlingspapagei
<i>Forpus passerinus</i>	Grünbürzel-Sperlingspapagei
<i>Forpus xanthops</i>	Gelbgesicht-Sperlingspapagei
<i>Lathamus discolor</i>	Schwalbensittich
<i>Lophophorus impejanus</i>	Himalaya- oder Gelbschwanzglanzfasan
<i>Lophura edwardsi</i>	Edward-Fasan
<i>Lophura erythrophthalma</i>	Gelbschwanz-Fasan
<i>Lophura ignita</i>	Hauben-Feuerrückenfasan
<i>Lophura swinhoii</i>	Swinhoe-Fasan
<i>Marmaronetta angustirostris</i>	Marmelente
<i>Myiopsitta monachus</i>	Mönchssittich
<i>Neophema chrysostoma</i>	Feinsittich
<i>Neophema elegans</i>	Schmucksittich
<i>Neophema pulchella</i>	Schönsittich
<i>Neophema splendida</i>	Glanzsittich
<i>Neopsephotus bourkii</i>	Bourkesittich
<i>Northiella haematogaster</i>	Blutbauchsittich
<i>Platycercus adscitus</i>	Blasskopffrosella
<i>Platycercus caledonicus</i>	Gelbbauchsittich
<i>Platycercus elegans</i>	Pennantsittich
<i>Platycercus eximius</i>	Rosellasittich, Prachtrofella
<i>Platycercus flaveolus</i>	Strohsittich
<i>Platycercus icterotis</i>	Stanleysittich
<i>Platycercus venustus</i>	Brownssittich
<i>Poephila cincta cincta</i>	Schwarzkehl-Gürtelgrasfink
<i>Polytelis alexandrae</i>	Princess-of-Wales-Sittich
<i>Polytelis anthopeplus</i>	Bergsittich
<i>Polytelis swainsonii</i>	Schild- oder Barrabandsittich
<i>Psephotus dissimilis</i>	Hooded-Sittich
<i>Psephotus haematonotus</i>	Singsittich
<i>Psephotus varius</i>	Vielfarbensittich
<i>Psittacula eupatria</i>	Großer Alexandersittich
<i>Purpureicephalus spurius</i>	Rotkappensittich
<i>Sarkidiornis melanotos</i>	Höckerente, Glanzente, Höckerglanzente
<i>Syrmaticus ellioti</i>	Elliot-Fasan
<i>Syrmaticus humiae</i>	Hume-Fasan
<i>Syrmaticus mikado</i>	Mikado-Fasan
<i>Tadorna ferruginea</i>	Rostgans
<i>Tympanuchus cupido attwateri</i>	Präriehuhn

Reptilia

<i>Iguana iguana</i>
<i>Python regius</i>
<i>Boa constrictor constrictor</i>
<i>Boa constrictor imperator</i>
<i>Phelsuma madagascariensis</i>
<i>Phelsuma laticauda</i>

Kriechtiere

Grüner Leguan
Königspython
Abgottschlange
Kaiserboa
Madagaskar-Taggecko
Goldstaub-Taggecko

Trachemys scripta elegans

Rotwangen-Schmuckschildkröte

Amphibia

Ambystoma mexicanum
Bombina orientalis
Dendrobates auratus
Dendrobates azureus

Lurche

Axolotl
Chinesische Rotbauchunke
Goldbaumsteiger
Blauer Pfeilgiftfrosch

Pisces

Acipenseriformes spp.

Fische

Störartige

Anlage 6 (zu § 12 Satz 1 und § 13 Abs. 1 Satz 1, 6 und 9 und Abs. 2 Satz 2) Kennzeichnungsmethoden

Fundstelle des Originaltextes: BGBl. I 2005, 292 - 316

(Inhalt: nicht darstellbare Tabelle)

Anlage 7 (zu § 15 Abs. 3 Satz 1)

Anforderungen an die Beschriftung von Ringen

Fundstelle des Originaltextes: BGBl. I 2005, 317

Die in § 17 Abs. 3 genannte Beschriftung muss folgende Angaben enthalten: Ausgebender Verein, Angabe zu offenem oder geschlossenem Ring, Jahrgang, Ringgröße, laufende Nummer. Für Greifvogelhybriden ist zusätzlich das Kürzel "HY" in die Beschriftung aufzunehmen.

Für die ausgebenden Vereine sind folgende Kürzel zu verwenden:

Ausgebender Verein	Kürzel
BNA	B
ZZF	Z

Für die Angabe zum offenen oder geschlossenen Ring sind folgende Buchstaben zu verwenden:

Ring	Kürzel
Offen	O
Geschlossen	G

Für die nachstehenden Ringgrößen sind folgende Ordnungszahlen zu verwenden:

Ringgröße in mm	Ordnungszahl
2.0	0
2.3	1
2.5	2
2.7	3
2.8	4
3.0	5
3.2	6
3.3	7
3.5	8
3.8	9